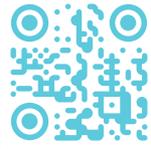


CONNECT & ACT



ZIEMLICH AUSBILDUNG

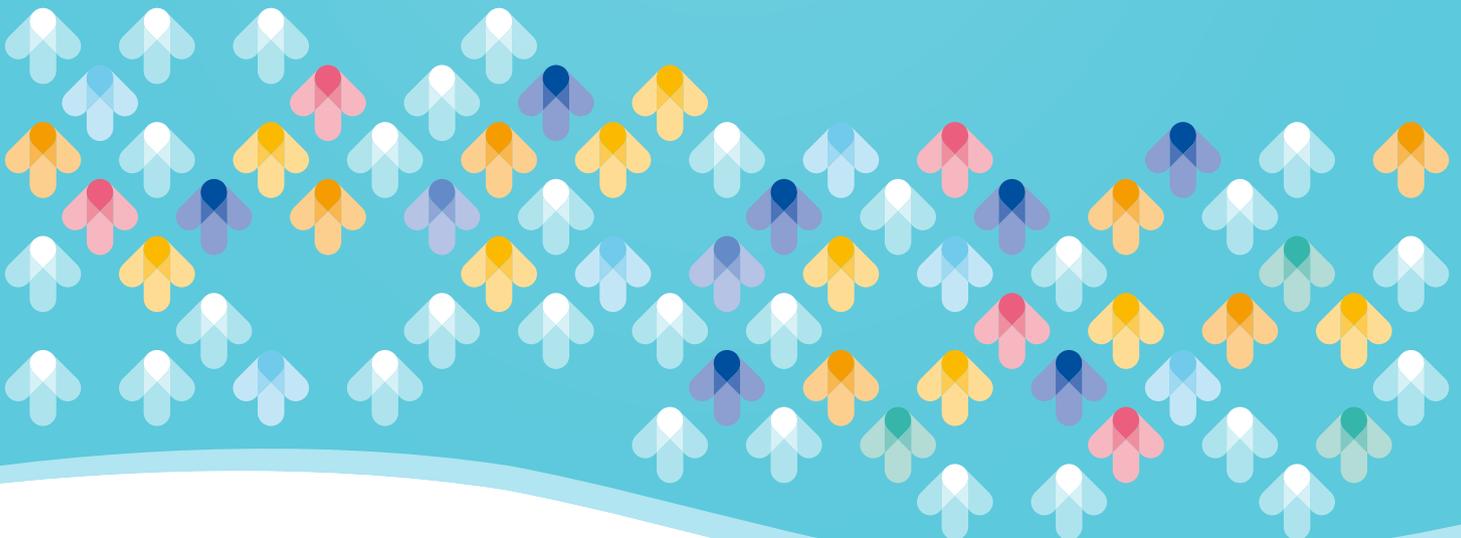


 **azubica.de**<sup>®</sup>

Ausbildung · Studium · Tipps  
FSJ · Praktikum · Formulare

azubica-Chatbot   
Bewirb dich online in  
Sekundenschnelle:  
Ganz einfach, ganz praktisch!

*mein* Zukunft – Betriebe – Bewerbung – Traumberufe  
**AUSBILDUNGS  
ATLAS  
KREIS VIERSEN**





# Deine Ausbildung mit Vollgas

Von der allgemeinen Verwaltungsausbildung über ein Duales Studium bis hin zur Ausbildung im Rettungswesen. Die Kreisverwaltung Vierseen bietet regelmäßig ein vielfältiges und spannendes Ausbildungsangebot für Nachwuchskräfte, die die Kreisverwaltung mit ihrer Persönlichkeit und Eigeninitiative weiterentwickeln möchten.

- **Duales Studium zum Bachelor of Laws / Arts**
  - LL.B. Allgemeiner Verwaltungsdienst
  - B.A. Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre
  - B.A. Verwaltungsinformatik
- **Verwaltungswirtin / Verwaltungswirt**
- **Fachangestellte / Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv**
- **Notfallsanitäterin / Notfallsanitäter**
- **Straßenwärterin / Straßenwärter**



Ein Blick auf unsere Karriereseite lohnt sich:  
[www.Karriere-mit-V-Faktor.de](http://www.Karriere-mit-V-Faktor.de)



# LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,

das Schulende naht und somit auch die Berufswahl. Grenzenlose Möglichkeiten und vielzählige Bereiche, die interessant scheinen, stehen Ihnen bereit. Dennoch ist es nachvollziehbar, wenn Sie nach der Schule noch unentschlossen sind.

Wissen Sie schon, was Sie nun machen möchten? Wie sieht Ihre Zukunft aus? Diese und noch weitere Fragen werden Ihnen spätestens nach der Abschlussfeier regelmäßig gestellt. Doch welcher Beruf passt eigentlich zu Ihnen? Sind sie handwerklich begabt, jonglieren Sie gerne mit Zahlen oder begeistern sich für Sprache? Hobby und Leidenschaft können zu Ihrem Beruf werden.

Der Schulabschluss ist die erste Herausforderung, die Sie bereits gemeistert haben. Vieles von dem, was Sie in der Schule gelernt haben, ist auch im späteren Berufsleben bedeutend. Dieser Ausbildungsatlas ist für Sie eine gute Möglichkeit, Ihnen den Start in die Berufswelt zu erleichtern. Er unterstützt Sie, Ihr Berufsziel zu finden. Mit seiner Hilfe können Sie sich einen genaueren Überblick verschaffen, welche Bereiche für Sie passend sind. Eine Vielzahl an Ausbildungs- und Praktikumsplätzen sowie detaillierte Beschreibungen von Unternehmen im Kreis Viersen, Informationen rund um die duale Ausbildung und auch Informationen zum Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Vorstellungsgesprächen – all das beinhaltet dieser Atlas.

Ob duales Studium, Ausbildung oder Praktikum - auch der Kreis Viersen bietet jungen Menschen ein vielfältiges und spannendes Angebot an. In unserer Kreisverwaltung werden ganz unterschiedliche Ausbildungsperspektiven angeboten, mit interessantem und abwechslungsreichem Aufgabenspektrum. Guten Nachwuchs auszubilden, ist uns in allen Bereichen wichtig. Auf unserer Website [www.karriere-mit-v-faktor.de](http://www.karriere-mit-v-faktor.de) können Sie sich über unsere umfangreichen Stellenangebote informieren. Auch die Wirtschaftsförderung für den Kreis Viersen unterstützt Sie gemeinsam mit Unternehmen, um einen guten Zugang in die Arbeitswelt zu schaffen. Werden Sie aktiv und gestalten Sie Ihre Zukunft!

Ich hoffe, dass Sie in diesem Atlas eine Ausbildung finden, die zu Ihnen passt. Und dann wünsche ich Ihnen alles Gute für Ihr Berufsleben und Ihre Orientierung.

Ihr Landrat



Dr. Andreas Coenen



© Kreis Viersen

## Hinweis

Wenn du dich auf einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz bewirbst, dann gib bitte „**Ausbildungsatlas**“ als Quelle in deinem Anschreiben an. Unser Dank gilt den Inserenten, mit deren Unterstützung wir dir diese Broschüre kostenlos zur Verfügung stellen können!



# ECHT S!NNVOLL

## Ausbildung mit Perspektive

### LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

## Praxisintegrierte Ausbildung als Heilerziehungspfleger\*in

Bewirb Dich jetzt!

02131 6625-0



#### Das bringst du mit:

- ✓ einen Platz an einem Berufskolleg für deine theoretische Ausbildung

#### Das bieten wir dir:

- ✓ vsl. 1.190 € brutto Einstiegsgehalt
- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ Jährliche Sonderzahlung
- ✓ Prämie für erfolgreichen Abschluss
- ✓ Hohe Zukunftssicherheit

- ✓ Wohnortnahe Arbeiten an über 150 Standorten



#Gemeinsamganznormal  

[hph.lvr.de/ausbildung](http://hph.lvr.de/ausbildung)



# INHALT

**Vorwort** ..... 3  
**Inhalt / Impressum** ..... 5  
**Hilfe, ich blick' nicht mehr durch** ..... 7  
**Deine Berufswahl** ..... 8  
**Bewerbung mit K(I)ick** ..... 10  
**Vorstellungsgespräch** ..... 16  
**Duales Studium** ..... 18  
**Praktikum** ..... 25  
**Berufsausbildungsbeihilfe** ..... 32  
**Ausbildungsvergütung** ..... 37  
**Erforderliche Unterlagen** ..... 53  
**Bewerbungsübersicht** ..... 54



**BVB-Verlagsgesellschaft mbH**  
 seit 1990

Friedrichstraße 4  
 48529 Nordhorn  
 Telefon 05921 9730-0  
 Telefax 05921 9730-50  
 kundenservice@bvb-verlag.de  
 www.bvb-verlag.de



Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

© BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2023

Die Angaben zur schulischen Vorbildung orientieren sich an den Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt.  
 Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts- und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie Faltpläne und sonstige kartographische Erzeugnisse.

Das verwendete Papier wird im ECF-Verfahren (Elementarchlor-frei) hergestellt.

# BERUFSPROFILE ..... 20

**A**  
 Anlagenmechaniker (m/w/d) ..... 22  
 Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)  
 › Nutzfahrzeugtechnik ..... 33  
 › Personenkraftwagentchnik ..... 34

**B**  
 Bauzeichner (m/w/d) ..... 22  
 Kunststoff- und  
 Kautschuktechnologie (m/w/d) ..... 34

**E**  
 Elektroniker (m/w/d)  
 › Betriebstechnik ..... 23  
 › Energie- und Gebäudetechnik ..... 23  
 › Geräte und Systeme ..... 24

**F**  
 Fachangestellter (m/w/d)  
 › Bäderbetriebe ..... 24  
 › Medien- und Informationsdienste  
 › Archiv ..... 25  
 Fachinformatiker (m/w/d) –  
 › Anwendungsentwicklung ..... 26  
 › Systemintegration ..... 26  
 Fachkraft (m/w/d)  
 › Abwassertechnik ..... 27  
 › Fahrbetrieb ..... 27  
 Freiwilligendienste ..... 28

**H**  
 Heilerziehungspfleger (m/w/d) ..... 28

**I**  
 Industriekaufmann (m/w/d) ..... 29  
 Industriemechaniker (m/w/d) ..... 29

**K**  
 Kaufmann (m/w/d)  
 › Büromanagement ..... 30  
 › Digitalisierungsmanagement ..... 30  
 › Gesundheitswesen ..... 31  
 › Groß- und Außenhandelsmanagement ... 31  
 Koch (m/w/d) ..... 32  
 Konstruktionsmechaniker (m/w/d) ..... 33

**M**  
 Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) ... 35  
 Mechatroniker (m/w/d) ..... 35  
 Metallbauer (m/w/d)–  
 Konstruktionstechnik ..... 36

**N**  
 Notfallsanitäter (m/w/d) ..... 36

**P**  
 Pflegefachassistent (m/w/d) ..... 37  
 Pflegefachmann (m/w/d) ..... 38

**S**  
 Straßenwärter (m/w/d) ..... 38

**T**  
 Technischer Produktdesigner (m/w/d) ..... 39  
 Technischer Systemplaner (m/w/d)–  
 Versorgungs- und Ausrüstungstechnik ..... 39

**V**  
 Verkäufer (m/w/d) ..... 40  
 Vermessungstechniker (m/w/d) ..... 40  
 Verwaltungswirt (m/w/d) ..... 41

**Z**  
 Zerspanungsmechaniker (m/w/d) ..... 41

# AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE .... 42



**azubica.de**<sup>®</sup>

Ausbildung · Studium · Tipps  
FSJ · Praktikum · Formulare

Ganz einfach, ganz praktisch:

# BEWERBEN MIT DEM AZUBICA-CHATBOT

- ✓ In Sekundenschnelle direkt bewerben
- ✓ Ohne Anschreiben oder Lebenslauf
- ✓ Einfache Suchfunktion
- ✓ Auswahl passender Ausbildungsplätze bekommen



azubica.de bietet dir Ausbildungsplätze und Ausbildungsbetriebe für verschiedene Ausbildungsberufe sowie Hilfe für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf!

# HILFE, ICH BLICK' NICHT MEHR DURCH

## Die WFG Kreis Viersen ist der passende Lotse durch den Dschungel Ausbildungsmarkt

Geht's Dir auch so? Von allem zu viel. Zu viele Berufe, zu viele Meinungen, zu viele gut gemeinte Ratschläge? Mach' dies, mach' jenes, hier geht's lang? Es gibt einfach sehr viele Informationen im Dschungel Ausbildungsmarkt. Das macht es sehr unübersichtlich, und Du siehst auf einmal den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Aber keine Panik, wir von der WFG schaffen gemeinsam mit der Kommunalen Koordinierung Kreis Viersen Orientierung im Dickicht. Wir haben die Übersicht im Kreis Viersen, haben alle Termine im Blick, wissen, wo was stattfindet und wer für was zuständig ist. Wir wissen, wer euch weiterhelfen kann. So bekommt ihr die richtigen Tipps auf eurer Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz.

Wir als Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) für den Kreis Viersen sehen beide Seiten: Bewerberinnen und Bewerber, die einen Ausbildungsplatz suchen, sowie Unternehmen, die Auszubildende einstellen. Das muss passen. Deshalb sind wir an vielen Initiativen beteiligt, die das hinbekommen wollen: den passenden Ausbildungsplatz finden, damit der Start ins Berufsleben gelingt.

„Pott & Deckel“ ist so eine gemeinsame Initiative mit der Agentur für Arbeit. Hier werden Schüler und Unternehmen unter einen passenden Hut gebracht. Das Motto lautet: „Auf die Schnelle eine Ausbildungsstelle“. In lockerer Atmosphäre werden Bewerber und Unternehmen zusammengebracht. Dabei stellen Azubis ihre Arbeitsplätze und ihre Firmen vor. Beim Arbeitgeber-Pitch gibt es Firmeninfos in drei Minuten, mit „Virtual Reality“ kann man Berufe in 360 Grad erleben, und Job-Vorurteile werden im Modus „cool oder uncool“ angesprochen. Übrigens gibt es auch ein Elterncafé: Bei Pott & Deckel sind auch Eltern willkommen.

Gute Ausbildungs- und Berufschancen bietet der Bereich der Naturwissenschaften. Die sogenannten MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik stehen für Berufe mit gesicherter Zukunft. Hier sind wir am Projekt „MINT in Mind“ beteiligt, das jungen Menschen diesen Bereich näherbringt. Denn der ist viel kreativer, als man meint: 3D-Drucker, Klimaschutz, Solarprojekte sind nur drei Beispiele für viele Zukunftsinitiativen. Und auch mit dem zdi-Netzwerk Kreis Viersen unterstützen wir Kurse und Maßnahmen zur Studien- und Berufsorientierung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Dieses Programm „Zukunft durch Innovation“ gibt's auch an Schulen. Falls es das an eurer Schule noch nicht gibt: informiert eure MINT-Lehrer, und wir finden etwas Passendes.

Auch mit Initiativen wie Check In Berufswelt der IHK oder „Azubis wanted“ der Kreishandwerkerschaft arbeiten wir gemeinsam daran, die passenden Betriebe und Bewerber zusammen zu bringen. Jugendliche können so die Unternehmen kennen lernen und Praxisluft schnuppern, sich dann besser entscheiden, welcher Beruf, welcher Betrieb für sie in Frage kommt.

Berufsorientierung ist auch das Stichwort für das Projekt „basel“. Hier wird mit umfangreichen Angeboten und durch persönliches Coaching die erfolgreiche Ausbildungsplatzsuche ebenso unterstützt wie mit der Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KaoA). Hier werden Schüler schon früh bei der Berufsorientierung begleitet. Ziel ist es, den Jugendlichen nach dem Schulabschluss möglichst rasch eine Anschlussperspektive für die Berufsausbildung oder das Studium zu eröffnen.

Und natürlich lohnt sich ein Blick auf die Seite „Fachkräfte für morgen“ unter <https://fachkraefte-fuer-morgen.de/> Dort sind Praktikums- und Ausbildungsplätze für den gesamten Mittleren Niederrhein aufgelistet.



CONNECT & ACT



ZIEMLICH AUSBILDUNG

Immer noch kein Durchblick? Dann hilft der Griff zum Telefon. Eure Ansprechpartnerin bei der WFG in allen Ausbildungsfrage ist Anke Erhardt. Ihr erreicht sie per Telefon unter 02162/8179116 oder per E-Mail: [anke.erhardt@wfg-kreis-viersen.de](mailto:anke.erhardt@wfg-kreis-viersen.de)

[www.wfg-kreis-viersen.de/connectandact](http://www.wfg-kreis-viersen.de/connectandact)

## Wichtige Fragestellungen für

# DEINE BERUFSWAHL

## Wunsch und Wirklichkeit

School is out - bald ist Schule nur noch Vergangenheit. Das letzte Schuljahr ist angebrochen, in Kürze beginnt für dich, wie für viele andere junge Menschen auch, ein neuer Lebensabschnitt: der Eintritt ins Arbeitsleben. Mit der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz steht eine wichtige Entscheidung an. Schließlich stellt die klassische Ausbildung nach wie vor einen wichtigen Baustein im Leben dar. Die berufliche Orientierung ist bei der komplexen Anzahl von Möglichkeiten gar nicht so einfach!

Von klein auf haben alle Menschen die unterschiedlichsten Ziele verfolgt und unzählige Pläne für ihre Laufbahn entworfen – und garantiert ebenso häufig wieder verworfen. In der Realität bemerken wir dann, dass sich nicht jeder Traum realisieren lässt und wir zwischen Kindheit und Jugend unsere Ziele völlig anders abstecken.

Bei der Berufswahl sind deine persönlichen Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten von immenser Bedeutung. Was bringst du mit, was versetzt dich in Begeisterung, was schreckt dich eher ab? Das Berufsinformationszentrum BIZ der Agentur für Arbeit unterstützt dich mit einem Persönlichkeitscheck und, falls du noch gar keine konkreten Wünsche und Vorstellungen hast, mit einem Berufseignungstest.

Mit diesem Begabungstest lässt sich ermitteln, für welche Berufsbereiche du besonders geeignet bist. Lass dir auch von deinen Eltern und Freunden eine Analyse deiner Stärken und Schwächen geben. Gespräche mit deinen Lehrerinnen und Lehrern erweisen sich ebenfalls als hilfreich. So werden dir persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und Selbstinformationswege aufgezeigt.

### Meine Persönlichkeit im Fokus

- Wo liegen meine Fähigkeiten?
- Wo liegen meine Vorlieben?
- Wo liegen meine Schwächen?
- Was möchte ich auf keinen Fall machen?
- Welche Schulfächer haben mich besonders interessiert?
- Welche Kenntnisse habe ich neben der Schule erworben?
- Wie kann ich meine Kenntnisse in meinen Wunschberuf einbringen?
- Wie lassen sich meine Hobbys und Interessen mit meinem Wunschberuf verbinden?
- Wie beschreiben mich Eltern, Lehrer, Freunde?

**Gender-Hinweis:** Bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Begriffen wird aufgrund der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung der geschlechtsspezifischen Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Entsprechende Angaben gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

## Mein Wunschberuf im Fokus

- Wie ist die Arbeitsmarktlage vor Ort?
- Besteht die Möglichkeit einer Festanstellung nach Abschluss der Ausbildung?
- Wie speziell ist die Ausbildung?
- Wo kann ich Erfahrungen durch Praktika in meinem Wunsch-Beruf erwerben?
- Welche Zukunftsprognose besteht für meinen Wunschberuf?
- Wie viele Ausbildungsplätze existieren für den Beruf insgesamt?
- Bestehen nach Ausbildungsende reelle Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- Lassen sich die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch in anderen Berufen anwenden?



#Traumberuf

## Traum oder Albtraum?

Leider weicht so manche Vorstellung über ein bestimmtes Berufsbild völlig von der Realität ab und der idealisierte „Traumjob“ entwickelt sich zum „Albtraumjob“. Deshalb solltest du jede Möglichkeit nutzen, den von dir bevorzugten Beruf in allen Facetten kennenzulernen. Informationen liefern die Agentur für Arbeit, das Internet oder auch die direkte Nachfrage bei den Unternehmen. Hast du Freunde, die bereits eine Ausbildung in deinem Traumberuf absolvieren, oder Verwandte, die schon länger diesen Beruf ausüben? Sie schildern dir sicher gerne den Tagesablauf ihres Jobs.

Im Rahmen verschiedener Betriebspraktika, die du noch während der Schulzeit durchlaufen hast, konntest du sicher bereits die eine oder andere Berufssparte näher kennenlernen. Die beste Gelegenheit, die Realität der Arbeitswelt in dem von dir angestrebten Beruf kennenzulernen, stellt ein längerfristiges Praktikum dar. Hier erfährst du „hautnah“ alles, worauf es im Tagesgeschäft bei diesem Job ankommt. Diese Kenntnisse vermittelt dir nur die Routine eines Praktikums. Solltest du allerdings feststellen, dass dieser Beruf sich ganz anders darstellt als du dir vorgestellt hast, konzentriere dich auf Alternativen.

**Tipp:** Hast du deine Entscheidung für eine oder mehrere Bewerbungen getroffen, gilt es, wichtige Vorgaben und zeitliche Abläufe zu beachten. Die Bewerbung sollte rechtzeitig zusammen mit dem Versetzungszeugnis in die letzte Klasse an den ausgewählten Betrieb gesandt werden.

## „Berufung“ statt Beruf!

Auch wenn dir bereits konkrete Vorstellungen hinsichtlich deiner beruflichen Zukunft vorschweben, solltest du dich nicht nur auf einen Wunschberuf konzentrieren, sondern Alternativen offenhalten. Jeder Mensch eignet sich für mehr als einen Beruf, viele Fähigkeiten lassen sich in unterschiedlichen Berufen und Branchen einsetzen.

Im Idealfall, wenn sich der erlernte Beruf als eine wirkliche „Berufung“ erweisen sollte, wirst du deine Arbeit mit Freude und Engagement über lange Jahre ausüben können.



© Dean Drobot - shutterstock.com

Richtig bewerben!

# BEWERBUNG MIT K(L)ICK

Deine Entscheidung ist gefallen – du möchtest dich bei einem oder mehreren Unternehmen schriftlich bewerben! Ob per Postweg oder via Internet, hängt von den Anforderungen des jeweiligen Unternehmens ab.

## Klassische Bewerbung

Deine Bewerbung ist Werbung in eigener Sache, d. h. die Selbstdarstellung deiner Person. Wichtigstes Instrument dazu ist das Anschreiben an das Unternehmen. Hier kannst du dich mit prägnanten Argumenten empfehlen und dein Interesse an der Ausbildung deutlich machen.

Überzeuge den Personalverantwortlichen des ausgewählten Unternehmens bereits durch die Art der Bewerbermappe.

Der erste Blick auf deine Unterlagen soll einen entscheidenden Eindruck hinterlassen, das Unternehmen muss sich sofort angesprochen fühlen.

**Folgende Bestandteile sollte deine Bewerbungsmappe enthalten:**

- Deckblatt mit eindeutigem Betreff, exakte Stellenbezeichnung, die Kennziffer (wenn vorhanden) und Titel sowie Kontaktdaten
- Foto
- Anschreiben mit kurzer Vorstellung und Hinweis auf beigefügte Unterlagen
- Lebenslauf (klar gegliedert)
- Kopie des Versetzungszeugnisses in die letzte Klasse falls vorhanden: Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen oder Praktikumsnachweise



© Luis Molinero - shutterstock.com

## Info: Bewerbungsfristen

**In der Regel gelten Terminvorgaben für das Versenden der Unterlagen.**

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich: etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn
- Ausbildung in Industrie und Handel: ca. acht Monate vor Ausbildungsbeginn
- Ausbildung in anderen Berufssparten: fünf bis neun Monate vor Ausbildungsbeginn

## Kurz & bündig

- Anschreiben und Lebenslauf solltest du nach DIN 5008 erstellen, einer grundlegenden Norm für Textverarbeitung im Büro- und Verwaltungsbereich.
- Achte auf Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung.
- Entscheide dich für eine hochwertige stabile Karton-Mappe in einer dezenten Farbe, vielleicht sogar mit Prägung.
- Achte auf einheitliche Gestaltung von Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf.

## Info: Gleichbehandlungsgesetz

Seit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ist ein Foto nicht mehr Pflichtbestandteil einer Bewerbung. Dennoch ist es von Vorteil, den Unterlagen ein Bild beizufügen. Es soll dem Betrachter signalisieren, dass genau du zu diesem Ausbildungsplatz passt.

## Foto

**Tip:** Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Nutze ein professionell erstelltes Bewerbungsfoto. Gewinne den Personalverantwortlichen für dich, bevor du ihn persönlich kennengelernt hast – und zwar mit einem Lächeln!

Informiere dich am besten vor dem Fototermin zum Dresscode des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst. So kannst du bereits auf dem Bewerbungsfoto ein angemessenes Outfit tragen. Oft ist es besser, weniger authentisch aufzutreten und dafür die Regeln des Geschäftslebens einzuhalten.

Das Standard-Foto, befestigt am Lebenslauf, hat eine Größe von ca. 4,5 cm x 6 cm, während ein auf dem Deckblatt angebrachtes Foto erheblich größer sein darf.

**Tipps:** Ein kompetenter Fotograf wird dich hinsichtlich Körperhaltung, Kleidung und Make-up beraten, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Denn er weiß, wie sich die Beleuchtung auf das Ergebnis auswirken wird.

- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Keine übertriebenen Accessoires
- Dezentem Make-up

## Deckblatt

Ein Deckblatt ist nicht zwingend erforderlich, wird aber gerade in großen Unternehmen gern gesehen, da es dem Personalverantwortlichen eine erste schnelle Information über deine Bewerbung ermöglicht.

Auch für dich bietet das Deckblatt einen Vorteil: deine Bewerbungsmappe soll auf diese Weise einen Wiedererkennungswert erlangen.

**Mit folgenden Informationen stellst du dich übersichtlich auf einen Blick vor:**

- Angabe der Art des Ausbildungsplatzes, um den du dich bewirbst
- Bewerbungsfoto
- Name, Anschrift, deine Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Auflistung der Anlagen, falls du viele davon beifügen wirst

#personalitycheck

## Anschreiben

Das Anschreiben hat für eine erfolgreiche Bewerbung einen besonders hohen Stellenwert. Geht eine Vielzahl von Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz ein, wird häufig bereits anhand des Anschreibens vorselektiert, welche Bewerbungen in die enge Auswahl gelangen. Als wichtigster Informationsträger präsentiert das Anschreiben alle wesentlichen Informationen der Bewerbung wie Kenntnisse, Fähigkeiten sowie Erfahrungen und gibt Aufschluss über deine Persönlichkeit. Insbesondere wird dadurch deine Motivation für die Bewerbung herausgestellt.

Nach dem Versand der Bewerbung solltest du unverzüglich auf eingehende E-Mails oder Telefonate reagieren, bei verpassten Telefonanrufen solltest du umgehend zurückrufen.

**Tipp:** Schweife nicht zu weit aus, eine Seite ist ausreichend

Let's go!

### Dos

#### Verfasse ein individuelles Schreiben unter Verwendung von Formulierungen wie

- Ihr Unternehmen habe ich durch Ihre Online-Stellenausschreibung auf [azubica.de/Social Media/Homepage](https://www.azubica.de/Social-Media/Homepage) entdeckt.
- Mit großem Interesse habe ich mich anlässlich der Berufsbildungsmesse Musterstadt über Ihr Ausbildungsplatzangebot informiert.
- Aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Musterstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden.

### Don'ts

#### Vermeide nichtssagende Floskeln oder allgemeine Formulierungen, die sich auf jedes Unternehmen oder jede Branche beziehen:

- Hiermit bewerbe ich mich um...
- Ich interessiere mich für den ausgeschriebenen Job...
- Ihre Stellenanzeige im Internet habe ich aufmerksam gelesen



© Luis Molinero - shutterstock.com

## Kurz & bündig

- Achte beim Namen des Ansprechpartners und des Unternehmens auf korrekte Schreibweise!
- Verwende eine seriöse E-Mail-Adresse mit Vor- und Nachnamen.

- 1 Im Anschriftenfeld platzierst du die Adresse mit dem Namen des Ansprechpartners, den du der Stellenanzeige oder der Webseite des Unternehmens entnimmst.
- 2 Wähle einen eindeutigen Betreff mit der exakten Stellenbezeichnung und Kennziffer (wenn vorhanden).

- 3 Auf das Anschreiben gehören Datum und Ort der Erstellung.

- 4 Beginne dein Schreiben mit der korrekten persönlichen Anrede und vergiss keinen Titel!

### 5 Einleitung: 2 bis 3 Sätze

- Beziehe dich auf ein Gespräch (z. B. mit einem Unternehmensangehörigen), eine Zeitungsanzeige, eine Berufsbildungsmesse oder auf ein Porträt in dieser Broschüre.
- Warum bewirbst du dich genau auf diese Stelle? Betone deine Motivation für die Wahl dieses Ausbildungsplatzes. Begründe schlüssig deine Entscheidung für den angestrebten Beruf und für das Unternehmen.

### 6 Hauptteil: 4 bis 6 Sätze

- Wirb für dich: Warum bist du der perfekte Kandidat? Welche Argumente sprechen dafür, dass du die richtige Person für den Ausbildungsplatz bist?
- Stelle klar, dass du die genannten Anforderungen erfüllen und der Herausforderung gewachsen sein wirst.
- Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Eigenschaften zeichnen dich aus?

### 7 Schluss: 2 bis 3 Sätze

- Schließe mit einer persönlich gefassten Formulierung ab, etwa „Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich“.
- Beende das Anschreiben mit der Grußformel „Mit freundlichen Grüßen“.

### 8 Unterschrift nicht vergessen!

- 9 Versieh dein Anschreiben mit deinen vollständigen Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

1 Mayer Bank AG  
Personalwesen  
Frau Dr. Lisa Müller  
Blumenstraße 1  
12345 Altstadt

## BEWERBUNG MIA MUSTERMANN

3 Altstadt, TT.MM.JJJJ

### 2 Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau für das Ausbildungsjahr JJJJ

4 Sehr geehrte Frau Dr. Müller,

5 aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Altstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden. Die Aussicht, bei einem führenden Kreditinstitut wie der Mayer Bank AG eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, finde ich spannend und herausfordernd.

6 Momentan besuche ich die 11. Klasse des Fachgymnasiums Wirtschaft in Altstadt, das ich voraussichtlich im Juni JJJJ mit der allgemeinen Fachhochschulreife abschließen werde. Während meines Schulpraktikums bei der Altstädter Sparkasse erlangte ich bereits erste Einblicke in das Bankgeschäft, indem ich an Kundengesprächen teilnahm, Überweisungsträger überprüfte und Datenpflege durchführte. Zudem habe ich an der Volkshochschule an einem Seminar zum Thema „Kapital- und Risikolebensversicherung“ teilgenommen.

Seit meinem Praktikum besteht mein Wunsch, den Beruf der Bankkauffrau zu erlernen. Die Arbeit hat mir gezeigt, dass ich mich schnell auf unterschiedliche Aufgaben und Menschen einstellen kann. Über das Handelsblatt verfolge ich regelmäßig die Entwicklungen an den Finanz- und Kapitalmärkten.

7 Als kommunikativer, offener und interessierter Mensch würde ich Sie gerne von meinen Stärken überzeugen. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

8 *Mia Mustermann*

Mia Mustermann

9 Mia Mustermann | Neue Straße 5 | 12345 Altstadt | 0123 4567890 | mia.mustermann@abc.de

# Lebenslauf

Ein überzeugender und schlüssiger Lebenslauf ist die Basis einer erfolgreichen Bewerbung. Der Personalverantwortliche des Unternehmens möchte ein möglichst genaues Bild von dir erhalten.

Zur Übersichtlichkeit wird die tabellarische Form empfohlen. Anders als beim Anschreiben kann das Dokument aber auch zwei Seiten umfassen.

- 1 Foto
- 2 Als Überschrift wählst du zwischen „Lebenslauf“ oder dem lateinischen Pendant „Curriculum Vitae“.
- 3 Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit
- 4 Schulischer Werdegang
- 5 Hobbys und Interessen
- 6 Tätigkeiten und Qualifikationen
- 7 Ort, Datum und Unterschrift

## 2 | **LEBENS LAUF**

### MIA MUSTERMANN

**1**



**3**

**PERSÖNLICHE DATEN**

<b>Name</b>	Mia Mustermann
<b>Anschrift</b>	Neue Straße 5 12345 Altstadt
<b>Telefon</b>	0123 4567890
<b>E-Mail</b>	mia.mustermann@abc.de
<b>Geburtsdatum</b>	TT.MM.JJJJ
<b>Geburtsort</b>	in Großdorf
<b>Familienstand</b>	ledig
<b>Staatsangehörigkeit</b>	deutsch

**5**

**SONSTIGES**

<b>Hobbys</b>	Handball als Leistungssport (Oberliga) Weitere Sportarten wie Langlauf und Rudern
<b>Interessen</b>	Lesen, Theater

**4**

**SCHULBILDUNG**

MM/JJJJ – MM/JJJJ		Grundschule Großdorf
MM/JJJJ – MM/JJJJ		Realschule Altstadt
Seit MM/JJJJ		Fachgymnasium Altstadt

**7**

Mia Mustermann

---

Altstadt, Datum

**6**

**BESONDERE KENNTNISSE**

<b>EDV-Kenntnisse</b>	Fundierte Kenntnisse in Word, Excel und PowerPoint
<b>Fremdsprachen</b>	Englisch – sehr gut in Wort und Schrift Französisch – Grundkenntnisse

**4**

**PRAKTIKA/  
NEBENTÄTIGKEITEN**

MM/JJJJ		dreiwöchiges Schulpraktikum bei der Altstädter Sparkasse
MM/JJJJ – MM/JJJJ		Aushilftätigkeit Autowaschanlage „Super Clean“

## Kurz & bündig

- Zum Versand deiner Bewerbung nutzt du eine seriöse Adresse, die deinen Vor- und Nachnamen enthält.
- Die Dokumente solltest du vor Versand in PDF-Dateien umwandeln, damit die von dir gewählte Formatierung beim Empfänger beibehalten wird.
- Auf keinen Fall darfst du mit dem in E-Mails üblichen „Hallo“ starten!
- Verwende eindeutige Namen für den Anhang, damit eine einfache Zuordnung zu deiner Bewerbung möglich ist, z. B. Bewerbung\_dein\_Name\_.pdf.

14

## Kopien

Der Inhalt von Zeugnissen und Nachweisen stellt für die Personalverantwortlichen aufschlussreiches Infomaterial über den Bewerber dar, da hier eine Beurteilung durch Dritte gegeben wird. Deshalb fügst du Kopien der letzten Zeugnisse und Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen und absolvierten Praktika bei. Belege zu Nebenjobs, besonders dann, wenn die Tätigkeit in Bezug zum angestrebten Ausbildungsberuf steht, bescheinigen dir praktische Berufserfahrungen und soziale Kompetenzen.

Auch Kopien von Zertifikaten über absolvierte Fortbildungen (z. B. Sprach- oder Computerkurse, andere weiterbildende Seminare) erweisen sich evtl. für deine Ausbildung als wichtig. Erkundige dich, ob dein Wunschausbildungsbetrieb spezielle Nachweise benötigt (in vielen Branchen wird ein polizeiliches Führungszeugnis erwartet).

### Info: Beglaubigung

In der Regel ist eine Beglaubigung von Kopien nicht erforderlich.

## Online-Bewerbung

Unabhängig davon, ob du deine Bewerbung per E-Mail oder Online-Formular einsendest, gelten die gleichen Regeln und Anforderungen wie bei den klassischen Bewerbungsunterlagen! Das Anschreiben enthält sowohl eine korrekte Anrede als auch eine abschließende Grußformel.

Setze deine eingescannte Unterschrift in guter Auflösung unter das Anschreiben und den mit deinem Foto versehenen Lebenslauf.

Beim Einscannen von Unterlagen und Fotos achte unbedingt auf gute Qualität. Kontrolliere deine Dateien auf Vollständigkeit, korrekte Seitenreihenfolge sowie gute Lesbarkeit.

Verwende ausschließlich die für Bewerbungen genannte E-Mail-Adresse. Nur so stellst du sicher, dass deine Online-Bewerbung bei der zuständigen Person im Betrieb eingeht.



© Stavros - AdobeStock.com

## Eindruck schinden

# VORSTELLUNGS- GESPRÄCH

Du darfst dich freuen – dir liegt eine Einladung zum Vorstellungsgespräch vor! Das bedeutet: Bisher hast du alles richtig gemacht, deine Bewerbungsunterlagen haben einen positiven Eindruck hinterlassen!

### Überzeuge deine Gesprächspartner – persönlich oder online im Video-Interview:

- Informiere dich vorab umfassend über das Unternehmen, dessen Geschäftsmodell, Unternehmensstandorte und historische Entwicklung.
- Präge dir die Namen deiner Ansprechpartner ein.
- Deine Kleidung und dein Erscheinungsbild verschaffen deinem Gesprächspartner seinen ersten Eindruck. Halte dich an den Dresscode der Branche. Im Zweifel lieber zu fein als zu leger kleiden.
- Achte auf eine normale Körperhaltung und verzichte auf übertriebene Mimik und Gestik.
- Sei pünktlich.
- Beachte grundlegende Etikette-Regeln: Präsentiere gute Umgangsformen, bedanke dich für die Einladung, höre aufmerksam zu.
- Schalte dein Mobiltelefon aus.
- Liefere eine kurze Selbstpräsentation mit wichtigen Fakten, deinen Stärken sowie Erfolgen.
- Stelle Fragen zum Unternehmen sowie zum Ausbildungsplatz bzw. zur Tätigkeit. Zeige deine Begeisterung.

**Tipp:** Überprüfe dein eigenes Verhalten vor der Kamera, indem du ein Gespräch im Probedurchlauf simulierst.

## Dos

- Internetverbindung und technisches Equipment überprüfen
- Software rechtzeitig installieren und testen (Ausbildungsbetrieb schickt dir entsprechende Links und Informationen)
- Kamera auf Augenhöhe positionieren
- in die Kamera sehen (Notizzettel als „Hingucker“ anbringen)
- für bessere Tonqualität Headset vorbereiten und testen
- optimale Beleuchtung: indirekt/von vorne/leicht von unten
- neutraler Hintergrund (z. B. Bücherregal)
- während des Gesprächs alle weiteren Programme schließen, um den Rechner nicht zu verlangsamen

## Don'ts

- Update-Start während des Gesprächs
- Störungen (durch Familienmitglieder/Straßenlärm/Telefon)
- nicht auf den Hintergrund abgestimmte Kleidung (z. B. weißes Hemd vor weißer Wand)
- unvorteilhafter Bildausschnitt (unaufgeräumtes Regal, chaotischer Wäscheberg)
- Fenster im Hintergrund (kann zu Spiegelungen führen)
- am Gesprächspartner vorbeischaun
- Verzehren von Snacks

## Kurz & bündig

- Die Wahl des Ausbildungsplatzes sollte unabhängig von der Vergütung erfolgen. Sprich daher das Thema möglichst nicht direkt selbst an.
- Stelle Fragen, um dein Interesse zu bekunden.
- Mache dir Notizen, evtl. kommt der Personalverantwortliche später noch einmal auf ein Gesprächsthema zurück!

## Nicht nur Fragen und Antworten

Während der persönlichen oder virtuellen Begrüßung möchtest dein Gegenüber eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen. Das äußert sich in allgemeinen Fragen. Wundere dich also nicht über banale Fragen. Vielleicht wird man dir zusätzlich noch einen kurzen Einblick in die Geschichte des Betriebs geben. Nimm alle gebotenen Informationen konzentriert auf.

## Stelle dich vor!

Jetzt bist du am Zug – in der Regel erwarten deine Gesprächspartner Antworten auf Fragen zu deiner Persönlichkeit und zu deiner bisherigen Schullaufbahn, speziell zu deinen Lieblingsfächern. Auch Informationen zu Praktika, Ferienjobs, Hobbys eignen sich als Gesprächsthemen. Die meisten der im Vorstellungsgespräch gestellten Fragen lassen sich vorhersehen.

### Beispiele für häufig aufkommende Fragen:

- ❏ Was erwarten Sie durch Ihre Berufswahl?
- ❏ Was hat Ihre Entscheidung für dieses Berufsbild beeinflusst?
- ❏ Welche Erwartungen stellen Sie an die Ausbildung?
- ❏ Welche Voraussetzungen bringen Sie für den angestrebten Beruf mit?

**Tipp:** Du solltest dir vorab Gedanken über passende Antworten machen.

## Zeige Interesse!

Dein Gesprächspartner wird sich nun für deine Stärken und Schwächen sowie dein Wissen über die Ausbildung interessieren. Kein Grund zur Nervosität, wenn du nicht alle gestellten Fragen beantworten kannst. Ein Vorstellungsgespräch bedeutet ein beiderseitiges Kennenlernen von Unternehmen und Bewerber, d. h. auch die Chemie untereinander muss stimmen.

**Es ist wichtig, dein Interesse und deine Begeisterung durch das Einbringen eigener Fragen zu dokumentieren.**

**Erkundige dich z. B. zu folgenden Themen:**

- ❏ In welchen Abteilungen wird die Ausbildung absolviert?
- ❏ Wer ist dein Ansprechpartner oder Mentor?
- ❏ Wie findet der theoretische Unterricht statt (Teilzeit-/Blockunterricht)?
- ❏ Wo befindet sich die Berufsschule?
- ❏ Wie lange dauert die Probezeit?
- ❏ Wie viele Ausbildungsplätze stellt das Unternehmen?
- ❏ Besteht die Möglichkeit, die Ausbildungszeit abzukürzen?
- ❏ Welche betriebsspezifischen Anforderungen stellt die Ausbildung in dem betreffenden Unternehmen?
- ❏ Welche Weiterbildungsmaßnahmen werden geboten?

## Schlussakkord – erste Hürde geschafft!

Bravo! Du hast das Vorstellungsgespräch überstanden, wenn dein Gegenüber nachhakt: „Ist alles geklärt oder bestehen Ihrerseits noch Fragen?“ So oder ähnlich signalisiert der Personalverantwortliche das Ende des Gesprächs. Ist tatsächlich in der vorangegangenen Unterhaltung etwas noch nicht konkret beantwortet worden, scheue dich nicht, danach zu fragen. Bedanke dich noch einmal für das Vorstellungsgespräch.

**Tipp:** Achte nach einem Online-Gespräch darauf, dass du den virtuellen Raum und das entsprechende Meeting zu dem Zeitpunkt verlässt, der ausdrücklich als Abschluss signalisiert wird. Stelle sicher, dass die Verbindung getrennt wird, damit dein Gesprächspartner dich nicht weiterhin hören und sehen kann.



© BLACKDAY - shutterstock.com

# DUALES STUDIUM

**Eine Hochschule besuchen und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln – ein duales Studium macht's möglich!**

Wer sich nach bestandenerm Abitur noch nicht für eine betriebliche Ausbildung oder ein Studium entscheiden konnte, findet in einem dualen Studium den perfekten Kompromiss. Ein duales Studium verknüpft Theorie- mit Praxisphasen und erfreut sich in dieser Kombination bei jungen Leuten und Arbeitgebern größter Beliebtheit.

Auf der einen Seite lernt man die praktischen Seiten eines Berufs kennen, auf der anderen Seite steht das im Studium vermittelte theoretische Hintergrundwissen. Kennzeichnend für ein duales Studium ist die enge Verzahnung der beiden Ausbildungselemente in der Hochschule und im Betrieb. Theorie und Praxis sind inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmt, d. h. Studium und Aufgaben im Unternehmen ergänzen einander.

Dafür muss die Ausbildung an beiden Lernorten organisatorisch koordiniert sein. Der Wechsel von Praxis- und Studienphasen zieht sich durch die gesamte Ausbildung.

Duale Studiengänge werden bundesweit in vielen Formen angeboten, z. B. an spezialisierten Fachhochschulen mit wenigen Fachbereichen, an einer Berufsakademie mit vielen Standorten, die in allen Bundesländern zu finden sind, an privaten oder öffentlichen Hochschulen. In einigen Berufsbildern ist auch ein duales Studium an einer Universität möglich. Die Fachhochschulen, Berufsakademien und Universitäten arbeiten häufig mit festen Unternehmenspartnern zusammen.

## Wichtig

Ohne die Kooperation mit einem ausbildenden Betrieb, der die praktischen Seiten des Berufs vermittelt, kann ein duales Studium nicht absolviert werden. Deshalb ist es erforderlich, sich rechtzeitig vor Studienbeginn bei einem Praxispartner um einen Ausbildungsplatz (beim ausbildungsintegrierenden Studium) bzw. Arbeitsplatz (beim praxisintegrierenden Studium) zu bewerben.

Grund dafür ist, dass für die Zulassung an der Hochschule oder Akademie neben der erforderlichen Zugangsberechtigung auch der entsprechende Vertrag mit dem Praxispartner vorgelegt werden muss. Dabei kann es sich um ein Unternehmen, eine soziale Organisation oder eine staatliche Einrichtung handeln. Hier arbeiten dual Studierende, werden in der Praxis ausgebildet – und erhalten vom Praxispartner eine Ausbildungs- bzw. Arbeitsvergütung.

## Studienmodelle

**Es bestehen zwei unterschiedliche Studienmodelle mit jeweils unterschiedlichen Abschlüssen:**

**Ausbildungsintegrierend** – Die Studierenden durchlaufen neben dem Studium eine vollständige Berufsausbildung. Die Ausbildungsorte sind Betrieb, Berufsschule und Hochschule. Am Ende erwerben sie zwei Abschlüsse: den Bachelor-Abschluss von der Hochschule und den Abschluss von der zuständigen Kammer. Die verhältnismäßig lange Gesamtausbildungszeit von zwei berufsqualifizierenden Ausbildungen wird durch die spezielle Struktur und Organisation eines dualen Studiums verkürzt.

**Praxisintegrierend** – Das Hochschulstudium wird durch längere Praxisphasen in einem Unternehmen ergänzt. Eine praktische Berufsausbildung durchlaufen die Studierenden nicht. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums erhalten sie den Bachelor-Abschluss.

## Kurz & bündig

### Vorteile des dualen Studiums

- Studienfinanzierung durch eigenes Gehalt
- Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

- Mehrere Abschlüsse in kürzerer Zeit
- Knüpfen von Geschäftskontakten
- Praxisnähe

Die Ausbildung über ein duales Studium erfolgt in den unterschiedlichsten Berufsfeldern. Somit steht dir eine Vielfalt an Optionen offen, um später in dem von dir angestrebten Berufsfeld erfolgreich zu arbeiten. Die meisten Studienmöglichkeiten bietet der Bereich **BWL, Finanzen & Management** mit einem umfangreichen Spektrum an Fachbereichen. Hier findest du einige Beispiele für Fachbereiche in den beliebtesten Studiengängen:

## BWL, Finanzen & Management

- Agrarmanagement
- Betriebswirtschaft
- Bank
- Immobilienwirtschaft
- International Management
- Wirtschaftsrecht/Jura

## Gesundheit & Fitness

- Ergotherapie
- Fitnessökonomie
- Gesundheitsmanagement
- Hebammenkunde
- Logopädie
- Pflege

## Ingenieurwesen & Technik

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Produktionstechnik
- Verfahrenstechnik

## Informatik & IT

- Digitale Medien
- E-Commerce
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik

## Tourismus & Event

- Eventmanagement
- Gastronomie
- Sportmanagement
- Tourismusmanagement

## Medien & Kommunikation

- Digitale Medien
- Kommunikation/PR
- Marketing
- Medieninformatik
- Medienmanagement

## Verwaltung & Öffentlicher Dienst

- Polizei
- Public Management
- Rechtspflege
- Rentenversicherung
- Steuerwesen
- Zoll

## Pädagogik & Soziales

- Soziale Arbeit
- Sozialmanagement
- Sozialpädagogik

## Weitere Studiengänge

- Psychologie/  
Wirtschaftspsychologie
- Biologie
- Mode

**DIE QUAL**

**DER WAHL**



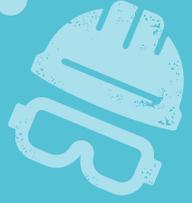
© Dean Drobot - shutterstock.com



© Luis Molinero - shutterstock.com

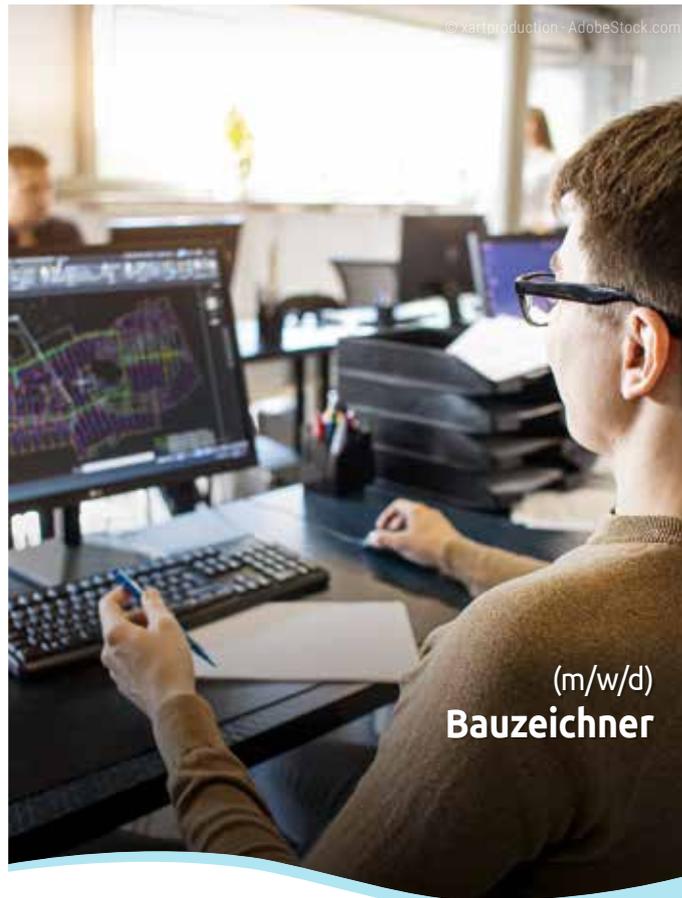


# BERUFSPROFILE





(m/w/d)  
**Anlagenmechaniker**



(m/w/d)  
**Bauzeichner**

Fertigen von Bauteilen • Montieren der Bauteile zu Baugruppen, Apparaten, Rohrleitungssystemen und Anlagen für die Chemie-, Mineralöl- oder Lebensmittelindustrie oder für versorgungstechnische Betriebe • Zuschneiden und Kanten von Blechen • Ablängen von Rohren • Biegen von Rohrstücken und Bleche • Anfertigen einzelner Bauteile (z. B. mittels CNC-Maschinen oder im 3D-Druck) • Ggf. im Betrieb Zusammenfügen der Komponenten zu Baugruppen, anschließend Veranlassen des Transports zur Baustelle bzw. zum Kunden • Montieren der Einzelkomponenten und Baugruppen vor Ort • Verbinden von Rohrleitungen • Einbauen von Ventilen und Dichtungen • Anschließen von Kesseln oder Druckbehältern • Durchführen von Funktionsprüfungen nach der Montage • Übergeben der fertigen Anlagen an den Kunden und Einweisen in die Bedienung • Warten, Instandsetzen und ggf. Erweitern oder Umbauen bestehender Anlagen

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z. B. Unternehmen des Rohrleitungs- und Industrieanlagenbaus, des Apparate- und Behälterbaus, Installations- und Versorgungsunternehmen, Unternehmen für Erdöl- und Erdgasförderung sowie die chemische Industrie (z. B. Raffinerien).**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Flexibilität • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 56

Umsetzen der Entwürfe und Vorgaben von Architekten und Bauingenieuren • Erstellen maßstabsgerechter Zeichnungen, Skizzen und Pläne für Häuser, Brücken, Straßen und andere Bauwerke (zeichnerisch oder am Computer mit CAD-Programmen) • Durchführen fachspezifischer Berechnungen (z. B. Ermitteln des Bedarfs an Baustoffen; Erstellen von Stücklisten; Fertigen von Aufmaßen) • Vervielfältigen und normgemäßes Falten von Bauzeichnungen • Vorbereiten der Zeichnungen für den Versand bzw. für die Archivierung • Durchführen von Vermessungsarbeiten • Anfertigen von Dokumentationen, Zeichnungen und ggf. einfachen Modellen für Präsentationen • Verwalten der unterschiedlichen Projektunterlagen samt Sicherung der Daten • Die Ausbildung erfolgt in einem der drei Schwerpunkte: Architektur; Ingenieurbau; Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Bauämter, Architektur- und Ingenieurbüros, Bauunternehmen mit eigener Planungsabteilung und Bau-träger oder Fertigteilhersteller.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Werken/Technik, Physik, Mathematik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Zeichnerisches Talent • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 51



(m/w/d)  
**Elektroniker für Betriebstechnik**



(m/w/d)  
**Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik**

Installieren, Warten und Reparieren elektrischer Bauteile und Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen • Analysieren der Kundenanforderungen • Auswählen der Komponenten und Software • Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen • Installieren von Leitungsführungssystemen und Energieleitungen • Einrichten von Maschinen und Antriebssystemen • Montieren von Schaltgeräten • Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen • Überwachen der Anlagen • Durchführen regelmäßiger Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen (z. B. Einsetzen von Diagnose- und Fernwartungssystemen, Auswerten der Diagnosedaten, Ausführen von Reparaturen) • Organisieren der Montage von Anlagen • Überwachen der Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken • Übergeben der Anlage an den Auftraggeber und Einweisen der Nutzer in die Bedienung

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, Betriebe der Elektroinstallation und der Energieversorgung sowie Unternehmen, die Produktions- und Betriebsanlagen einsetzen.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



**Zeitraum:** 3,5 Jahre

**Ausbildungsangebote Seite:** 45, 49, 56

Konzipieren von Systemen für Energieversorgung und Gebäudetechnik nach Kundenanforderungen • Installieren der Anlagen und Komponenten (z. B. Energieversorgungseinrichtungen, Antriebe, Schalt-, Steuer- und Regelungseinrichtungen, Blitz- und Überspannungsschutzeinrichtungen, Empfangs- und Kommunikationsanlagen, Beleuchtungsanlagen sowie Datennetze, Telekommunikationsendgeräte und -anlagen) • Einstellen und Dokumentieren von Funktions- und Leistungsmerkmalen • Montieren von Anlagen zur Ersatzstromversorgung und zur dezentralen Energiegewinnung (z. B. Fotovoltaikanlagen) • Installieren und Konfigurieren von Gebäudeleiteinrichtungen samt zugehöriger Software • Erstellen und Installieren von Steuerungsprogrammen • Warten der Anlagen (z. B. Prüfen von Funktionen, Betriebssicherheit sowie Energieeffizienz; Analysieren von Störungen und Beheben von Fehlern) • Einweisen der Kunden in den Gebrauch der Anlagen • Dokumentieren erledigter Arbeiten

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Unternehmen des Elektrotechnikerhandwerks und Betrieben der Immobilien- und Gebäudewirtschaft (z. B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



**Zeitraum:** 3,5 Jahre

**Ausbildungsangebote Seite:** 50

\* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife



(m/w/d)  
**Elektroniker für  
Geräte und Systeme**



(m/w/d)  
**Fachangestellter für Bäderbetriebe**

Anfertigen von Komponenten und Geräten (z. B. für Informations- und Kommunikationstechnik, Fahrzeugelektronik, Medizintechnik oder Mess- und Prüftechnik) • Anpassen von Baugruppen • Erstellen von Leiterplatten • Montieren von Komponenten • Installieren und Konfigurieren von Programmen oder Betriebssystemen • Prüfen von Komponenten • Erarbeiten von Gerätedokumentationen • Beschaffen von Bauteilen sowie Betriebsmitteln • Unterstützen von Technikern oder Ingenieuren bei der Umsetzung von Aufträgen • Planen der Produktionsabläufe • Einrichten der Fertigungs- und Prüfmaschinen • Mitwirken bei der Qualitätssicherung • Erstellen von Systemdokumentationen und Fertigungsunterlagen • Planen und Durchführen von Wartungsmaßnahmen sowie vorbeugender Instandhaltung • Ausführen von Reparatur- und Servicearbeiten • Leisten von technischem Support bei Störungen • Durchführen von Produkteinweisungen und Kundenberatungen

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Betriebe des Maschinen- und Anlagenbaus, der Fahrzeugelektronik, der Mess- und Regeltechnik sowie Betriebe unterschiedlicher Branchen, die elektronische Systeme, Geräte oder Komponenten herstellen, montieren und warten**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Abstrakt-logisches Verständnis • Sorgfalt • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



**Zeitraum:** 3,5 Jahre

**Ausbildungsangebote Seite:** 52

Zuständig für Sicherheit und Ordnung im Schwimmbad • Organisation des Badebetriebs • Überwachung und Betreuung der Badegäste: Notfälle erkennen, Menschen aus dem Wasser retten, Wasserrettungs- und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten bzw. durchführen • Schwimmunterricht erteilen, Sport- und Spielmöglichkeiten anbieten • Sichern der Betriebsabläufe bädertechnischer Anlagen: Kontrolle der Wasserqualität, Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten, Wartung der Spiel- und Sportgeräte, Pflege der Grünanlagen und Freiflächen • Beteiligung an Verwaltungsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit

**Beschäftigungsmöglichkeiten sind alle Arten von Frei- und Hallenbädern, aber auch Fitness-Studios, Wellnesshotels oder Seniorenheime. Tätigkeitsbereich im Freien oder auch in geschlossenen Räumen, z. B. im Büro.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Biologie, Chemie, Physik, Sport • Verantwortungsbewusstsein • Beobachtungsgabe und Aufmerksamkeit • Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und pädagogisches Geschick • Körper- und Selbstbeherrschung • Sprachliches Verständnis und Ausdrucksvermögen

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung im Bereich von Bäderbetrieben (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3 Jahre



**Ausbildungsangebote Seite:** 56



© Frank Gärtner - AdobeStock.com

(m/w/d)  
**Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste**  
**Fachrichtung Archiv**

Übernehmen, Sichten, Bewerten, Ordnen, Katalogisieren und Archivieren älterer Schriftgutbestände sowie audiovisueller Medien oder elektronischer Datenträger • Erschließen der Archivalien mithilfe spezieller Archivsoftware oder in konventioneller Form, u. a. Klassifizieren des Materials, Anlegen von Findbüchern (Verzeichnissen) • Pflegen des Archivbestands • Mitarbeiten bei der Beschaffung von zeitgeschichtlichem Dokumentationsmaterial • Organisieren und Überwachen der Nutzung von Archivalien, u. a. Führen von Benutzerverzeichnissen und Benutzungsnachweisen, Registrieren der Archivbenutzer und der benutzten Archivalien • Beraten der Archivbenutzer (z. B. Einführen in das Archiv, Erläutern von Struktur und Zugriffsmöglichkeiten, Entgegennehmen und Koordinieren von Archivalienbestellungen)

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in der öffentlichen Verwaltung, in Museen, an Hochschulen, bei Verbänden und Organisationen, bei Unternehmen der Medien- und Informationsbranche (z. B. in Verlagen oder in Betrieben der Filmwirtschaft).**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Deutsch, Englisch, Geschichte • Planungs- und Organisationstalent • Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen • Rechtschreibsicherheit • Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



**Zeitraum:** 3 Jahre

**Ausbildungsangebote Seite: 2**

# Erste Berufserfahrungen durch ein PRAKTIKUM



## Durch Praktikum Berufswahl stärken

Im Lauf deiner Schulzeit hast du bereits mindestens ein Betriebspraktikum durchlaufen und einen allgemeinen Einblick in das Berufsleben gewonnen.

So konntest du die betrieblichen Arbeits- und Ausbildungsbedingungen kennenlernen – und vielleicht ist dadurch sogar ein konkreter Berufswunsch entstanden.

Ein Praktikum unterstützt dich bei der Berufswahlvorbereitung. Um ganz sicher zu sein, ob die Ausbildung im favorisierten Beruf auch wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht, bietet sich ein längerfristiges Schnupperpraktikum an, z. B. in den Schulferien. Dadurch erhältst du intensive Eindrücke des Arbeitsfelds und die Gelegenheit, dich gezielt auf spätere Anforderungen in der Ausbildung oder im Beruf vorzubereiten. Du kannst schon vor der eigentlichen Ausbildung Erfahrungen sammeln und dir spezielle Fähigkeiten aneignen.



Einen weiteren Vorteil für dich und für das Unternehmen stellt das gegenseitige Kennenlernen dar. Damit kannst du dich auch für einen Ausbildungsplatz im Unternehmen empfehlen.

**Wie kommst du an einen Praktikumsplatz? Informiere dich auf den Webseiten der Betriebe und der Agentur für Arbeit oder über den Stellenmarkt in der örtlichen oder regionalen Presse.**

Hast du dich bereits für eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz bei einem bestimmten Unternehmen entschieden, ist es auch möglich, in deinem Anschreiben anzubieten, ein Praktikum zu absolvieren.





(m/w/d)  
**Fachinformatiker**  
 Fachrichtung Anwendungsentwicklung



(m/w/d)  
**Fachinformatiker**  
 Fachrichtung Systemintegration

Entwickeln und Realisieren von Standard- und Branchensoftware sowie Softwareprodukte • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen des Kunden • Auswählen und Anwenden von Softwareentwicklungstools und -methoden • Konzipieren von Softwarelösungen gemäß Kundenanforderung • Umsetzen unter Einsatz von Projektmanagementmethoden • Realisieren und Installieren der Anwendungen mit geeigneten Programmiersprachen • Entwickeln anwendungsgerechter und benutzerfreundlicher Bedienoberflächen • Integrieren von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Erstellen von technischen Unterlagen bzw. Handbüchern; Einweisen der Nutzer • Betreiben von IT-Systemen (z. B. Pflegen, Aktualisieren und Warten der Anwendungen; Gewährleisten der Qualitätssicherung; mittels Testsoftware oder Diagnosesystemen Ermitteln der Ursachen bei Störungen sowie Beheben der Fehler) • Erbringen von IT-Dienstleistungen (z. B. Beraten der Anwender zu IT-Sicherheit oder Datenschutz; Durchführen von Fernwartungen)

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Unternehmen der IT-Branche oder in IT-Abteilungen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Organisationsstalent • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung • Selbstständiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



**Zeitraum:** 3 Jahre

**Ausbildungsangebote Seite:** 45, 56

Realisieren kundenspezifischer Informations- und Kommunikationslösungen durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen • Konzipieren von Systemen bzw. Netzwerken nach Kundenanforderungen • Installieren der Systeme und Anlagen • Installieren von Komponenten zur Gewährleistung der Sicherheit (z. B. Filter- oder Antivirenprogramme) • Erstellen von Systemdokumentationen, Bedienerhandbüchern, Onlinehilfen • Einweisen der Anwender in die Bedienung • Verwalten und Betreiben von IT-Systemen im Betrieb oder als Dienstleister beim Kunden • Pflegen und Aktualisieren der Systeme samt Anpassen an veränderte Erfordernisse • Ermitteln der Ursache von Störungen mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen sowie Beheben der Fehlfunktionen • Beraten der Anwender (z. B. bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Software, Fragen zu IT-Sicherheit und Datenschutz) • Leisten von IT-Support, ggf. Durchführen von Fernwartungen

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der IT-Branche, aber auch Betriebe anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche mit IT-Abteilungen sowie die öffentliche Verwaltung.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



**Zeitraum:** 3 Jahre

**Ausbildungsangebote Seite:** 45



(m/w/d)  
**Fachkraft für Abwassertechnik**



(m/w/d)  
**Fachkraft im Fahrbetrieb**

Überwachen, Steuern und Dokumentieren der Betriebsabläufe in Entwässerungsnetzen und bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung in kommunalen und industriellen Kläranlagen • Reinigen von Abwässern in der mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufe • Analysieren der Abwasser- und Klärschlammproben • Dokumentieren und Auswerten der Ergebnisse • Warten von Abwasserrohrsystemen in Kläranlagen und Kanalbetrieben • Kontrollieren automatisierter Anlagen und Maschinen an Leitständen, ggf. Ausführen erforderlicher Korrekturmaßnahmen • Überwachung der Kanalnetze und Einleiter • Inspizieren von Rohrleitungssystemen, Schächten und weiteren Anlagenteilen inkl. Reinigung und Wartung • Als „elektrotechnisch befähigte Personen“ Ausführung und Reparatur elektrischer Installationen

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in der Abwasserwirtschaft (z. B. bei kommunalen und industriellen Kläranlagen), in der öffentlichen Verwaltung (z. B. bei Abwasserverbänden), in Wirtschaftsbetrieben mit eigener Abwasserreinigung, bei Herstellern von klärwerktechnischen Anlagen und bei Betrieben der Seeschifffahrt.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Guter Orientierungssinn • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfältiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3 Jahre

**Ausbildungsangebote Seite:** 50



Führen von Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) entsprechend den Fahrplänen • Überprüfen der Betriebssicherheit und Sauberkeit der Busse, Straßen- oder U-Bahnen • Verkauf von Fahrkarten • Kundenberatung (z. B. über Fahrpreise, Verbindungen) • Entschärfen von Konfliktsituationen • Informieren von Fahrgästen und Leitstelle über Betriebsstörungen • Beheben kleinerer Fahrzeugstörungen • Absichern von Unfallstellen • Leistung von Erster Hilfe im Notfall • Mitwirkung bei der Fahrzeugdisposition und Personalplanung im Innendienst • Sicherstellen der Betriebs- und Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge im technischen Service

**Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs, z. B. von kommunalen Verkehrsbetrieben, angeboten.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Physik • Psychische Belastbarkeit • Selbstkontrolle • Konzentration • Reaktionsgeschwindigkeit • Räumliche Orientierung • Handwerkliches Geschick • Technisches Verständnis • Kunden- und Serviceorientierung • Sorgfalt und Umsicht • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung im öffentlichen Nahverkehr, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3 Jahre

**Ausbildungsangebote Seite:** 56



FSJ/FÖJ/BFD

# FREIWILLIGEN- DIENSTE

- Freiwilligendienst für Jugendliche und Erwachsene, die sich für ihre Mitmenschen sowie für Natur- und Umweltschutz engagieren möchten
- Durchgeführt von zugelassenen Trägern
- Wird in bestimmten Ausbildungen oder Studiengängen als Praktikum oder Anerkennungsjahr gewertet
- Berufliche Orientierung durch Einblicke in den Arbeitsalltag

**Infos FSJ/FÖJ:** Vollendung der Vollzeitschulpflicht wird vorausgesetzt • Der Einsatz muss bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres beendet sein • Gilt bei vielen Hochschulen als Wartezeit oder wird mit Sonderpunkten bewertet • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstgesetz - JFDG)

**Infos BFD:** Ergänzt das FSJ und das FÖJ und ist auch für Erwachsene nach Vollendung des 27. Lebensjahres offen • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst (Bundesfreiwilligendienstgesetz - BFDG)

## Zeitraum:

Dauer 6 bis 18 Monate • Einsatzzeit etwa 40 Stunden/Woche

**Benefits:** Taschengeld und ggf. Anspruch auf Kindergeld, Waisenrente, Kinder- und Ausbildungsfreibeträge • Ggf. Verpflegung, Dienstkleidung und Unterkunft • Beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung

## Einsatzstellen FSJ und BFD:

- kulturelle, karitative und gemeinwohlorientierte Einrichtungen
- Vereine und Sporteinrichtungen, die u. a. Freizeitangebote für Kinder organisieren
- Ämter, Büros, Vereine oder Museen, die sich u. a. mit Erhalt und Pflege von Denkmälern befassen
- Einrichtungen des politischen Lebens

**Einsatzstellen FÖJ:** Projekte des Natur- und Umweltschutzes. Detaillierte Angaben liefern z. B. das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de) und das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de).

Angebote Seite: 46, 48



(m/w/d)

## Heilerziehungspfleger

Begleiten von Menschen mit geistiger, körperlicher und/oder seelischer Behinderung aller Altersstufen zur Stärkung der Eigenständigkeit im Alltag (Inklusion) • Pädagogisches, lebenspraktisches und pflegerisches Unterstützen und Betreuen • Sorgen für Hygiene und Bekleidung • Ausführen hauswirtschaftlicher Tätigkeiten • Dokumentieren der Maßnahmen, Hilfe- und Begleitprozesse (z. B. Medikamentengabe, Tagesabläufe oder besondere Vorkommnisse) • Fördern der individuellen Entwicklung (z. B. Organisieren und Durchführen pädagogischer und therapeutischer Maßnahmen; Unterstützen bei der beruflichen Eingliederung) • Unterstützen, Anregen und Umsetzen von Hobby- und Freizeitaktivitäten

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Einrichtungen der Sozialpsychiatrie, ambulanten Diensten, in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, in Kindertageseinrichtungen und an Schulen.**

**Bewerberprofil:** Vorbildung variiert je nach Bundesland • Gute Noten in Deutsch, Kunst/Musik/Werken, Ethik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Diskretion • Einfühlungsvermögen • Psychische Belastbarkeit • Konfliktfähigkeit • Durchsetzungsvermögen • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick

**Ausbildungsart:** Aus- bzw. Weiterbildung an Berufsfachschulen und Praxisteil an Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen (landesrechtlich geregelt)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

**Zeitraum:** Vollzeit 2–3 Jahre, Teilzeit 3–5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4, 46



(m/w/d)  
**Industriekaufmann**



(m/w/d)  
**Industriemechaniker**

Unterstützen von Unternehmensprozessen • Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten, Betreuen der Warenannahme und -lagerung • Bestände verwalten und kontrollieren • Produktionsabläufe planen, steuern und überwachen • Kalkulationen und Preislisten erarbeiten • Verkaufsverhandlungen führen • Warenversand, Erstellung der Begleitpapiere • Geschäftsvorgänge kontrollieren unter Anwendung von Instrumenten der Kostenplanung • Buchen, Rechnungen erstellen, Zahlungen veranlassen • Ermittlung des Finanzbedarfs, Führung von Finanz- und Geschäftsbüchern, Durchführung von Jahresabschlüssen • Marktanalysen und Werbemaßnahmen erarbeiten • Altkunden betreuen, Neukunden gewinnen • Personaleinsatz planen, Aus- und Weiterbildungen organisieren

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug-, Chemie-, Holz-, Transport-, Textilindustrie oder im Handel.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Englisch, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisatorische Fähigkeiten • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift • Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3 Jahre



**Ausbildungsangebote Seite:** 44, 45, 49, 52, 56

Herstellen, Einrichten und Umbauen von Bauteilen und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsschritte • Herstellen von Bau- bzw. Geräteteilen (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder Übertragen über Schnittstellen von CAD-Anlagen; Auswählen und Einbauen der Werkzeuge; Prüfen fertiger Erzeugnisse) • Fertigen von Baugruppen nach Plänen, Zeichnungen, Stücklisten oder 3D-Modellen • Integrieren von Softwarekomponenten • Prüfen der Maschinen und Anlagen nach Inspektions- bzw. Wartungsplänen (u. a. Austauschen von defekten Teilen; Anfertigen von Ersatzteilen im 3D-Druck) • Kontrollieren und Optimieren von Produktionsprozessen (z. B. Analysieren von Produktionsabläufen und logistischen Prozessen; Simulieren geplanter Änderungen am Bildschirm) • Spezialisierung auf ein Einsatzgebiet, z. B. Betriebstechnik, Feingerätebau, Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen in fast allen produzierenden Wirtschaftsbereichen.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3,5 Jahre



**Ausbildungsangebote Seite:** 45, 49

\* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife



(m/w/d)  
**Kaufmann für  
Büromanagement**



(m/w/d)  
**Kaufmann für  
Digitalisierungsmanagement**

Organisieren und Bearbeiten bürowirtschaftlicher Aufgaben • Erledigen des internen und externen Schriftverkehrs • Aufbereiten von Unterlagen • Vorbereiten von Präsentationen • Durchführen der organisatorischen Vor- und Nachbereitung für Besprechungen und Konferenzen • Erstellen von Dienst- und Organisationsplänen • Aufbereiten, Sichern und Pflegen von Daten • Planen und Überwachen von Terminen • Bearbeiten des Postein- und -ausgangs • Organisieren von Geschäftsreisen • Verwalten, Bestellen und Ausgeben von Büromaterial • Bearbeiten von Aufträgen • Annehmen bzw. Erstellen von Rechnungen sowie Überwachen des Zahlungsverkehrs • Verwalten von Personalakten • Einholen von Angeboten für Produkte und Dienstleistungen • Ausführen von Bestellungen • Verwalten der Lagerbestände • Konzipieren und Realisieren von Marketing-Maßnahmen • Im öffentlichen Dienst Klären und Annehmen von Anträgen; Berechnen von Fristen und Terminen; Erteilen von Bescheiden

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, die öffentliche Verwaltung sowie Verbände, Organisationen und Interessenvertretungen.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch, Wirtschaft • Sorgfalt • Flexibilität • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie und Handel, im öffentlichen Dienst sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 55, 56

Funktion als Schnittstelle zwischen kaufmännischem und IT-Bereich • Analysieren von Arbeits-, Geschäfts- und Wertschöpfungsprozessen • Ermitteln kundenspezifischer Anforderungen an IT-Systeme • Konzipieren von IT-Systemen • Erarbeiten von Gesamtlösungen mit den Kunden und Aufzeigen von Alternativen • Erstellen von Angeboten, Führen von Verhandlungen, Vorbereiten von Verträgen, Informieren der Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten • Beschaffen von Hard- und Software sowie von erforderlichen Dienstleistungen • Mitwirken an Installation und Inbetriebnahme von IT-Systemen • Vereinbaren und Durchführen von Support- und Serviceleistungen • Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Durchführen von Maßnahmen zur Qualitätssicherung • Beraten von Kunden bei der Konzeption von IT-Lösungen • Unterstützung von Kunden nach Bereitstellung neuer IT-Systeme • Planen und Durchführen von Produktschulungen

**Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen bei Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Industrie, bei Banken und Versicherungen, im Handel oder in Krankenhäusern.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Mathematik, Informatik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Technisches Verständnis • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 45, 56



Schnittstelle zwischen serviceorientierter Kundenberatung und Verwaltung • Planen und Organisieren von Verwaltungsvorgängen, Geschäftsprozessen und Dienstleistungen • Informieren und Betreuen von Kunden • Erfassen von Patientendaten, Auswerten und Archivieren medizinischer Informationen, Abrechnen von Leistungen für Kunden, Krankenkassen und sonstige Institutionen • Analysieren von Statistiken, Kalkulieren verschiedener Gesundheitsangebote sowie Bedarfsermittlung individueller Gesundheitskonzepte • Preisermittlung sowie Materialbeschaffung und -verwaltung • Beteiligung am betrieblichen Qualitätsmanagement • Marktbeobachtung, Entwicklung und Umsetzung von Dienstleistungsangeboten und Marketingkonzepten • Allgemeine kaufmännische Tätigkeiten im Finanz- und Rechnungswesen sowie in der Personalverwaltung

**Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Krankenhäusern, Arztpraxen oder Krankenversicherungen angeboten, aber auch in medizinischen Labors und Seniorenpflegeheimen.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Wirtschaft, Mathematik, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Kundenorientierung • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Redegewandtheit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt und Verschwiegenheit

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 48

Einkaufen von Waren aller Art in großen Mengen zum Weiterverkauf an Einzelhandels-, Handwerks- oder Industriebetriebe im In- bzw. Ausland • Planen und Überwachen von Einkaufs-, Logistik- sowie Verkaufsprozessen • Informieren der Kunden über das Waren- bzw. Dienstleistungsangebot • Beobachten und Analysieren in- bzw. ausländischer Märkte • Ermitteln von Bezugsquellen oder Absatzmöglichkeiten auf in- bzw. ausländischen Märkten • Vergleichen von Preisen • Erstellen von Angeboten • Abschließen von Verträgen • Steuern des Daten- und Warenflusses von der Bestellung bis zur Anlieferung durch Nutzen verschiedener Beschaffungs- und Vertriebswege, insbesondere von Onlinekanälen • Abwickeln elektronischer Geschäftsprozesse (E-Business) • Bearbeiten des Zahlungsverkehrs • Durchführen von Wareneingangskontrollen • Prüfen der Liefer- bzw. Zollpapiere • Veranlassen und Überwachen der Warenlagerung • Diverse Fachrichtungen: Außenhandel und Großhandel

**Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche angeboten.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft, Englisch und weitere Fremdsprachen • Kaufmännisches Denken • Kontaktbereitschaft • Interkulturelle Kompetenz • Kundenorientierung • Organisationstalent • Verhandlungsgeschick • Gutes Ausdrucksvermögen und Textverständnis in Wort und Schrift sowohl in Deutsch als auch in Fremdsprachen

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 55

# Finanzielle Förderung für Azubis

## BERUFS-AUS- BILDUNGSBEIHILFE

Die Ausbildungsvergütung für Azubis ist unterschiedlich hoch. Sie ist u. a. abhängig von der Branche und der Region. Für so manchen Azubi reicht die Vergütung nicht zur Deckung der Lebenshaltungskosten. Wer während der Ausbildung nicht mehr bei seinen Eltern lebt, muss auch seine Miete selbst zahlen. Das beschreibt genau deine Situation? Hier kann dir unter bestimmten Voraussetzungen die Bundesagentur für Arbeit helfen: mit einem monatlichen Zuschuss aus der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).

Dabei handelt es sich um eine staatliche Unterstützung zum Lebensunterhalt während der beruflichen Ausbildung. Die Förderung erhältst du nur in der Erstausbildung. Die Höhe ist abhängig von deinem monatlichen Gesamtbedarf für die Ausbildung und dem anzurechnenden Einkommen. Das Einkommen deiner Eltern wird nur angerechnet, wenn es bestimmte Freibeträge übersteigt. Das erhaltene Geld muss nicht zurückgezahlt werden.

BAB soll die Kosten für Miete, Arbeitskleidung, Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz und Fahrten zu den Eltern decken. Addiert wird eine Pauschale für Lebensmittel, Telefon und andere Dinge des Alltags (Grundbedarf).

Beträge aus der BAB stehen dir aber nur zu, wenn deine Ausbildungsvergütung zuzüglich Geld aus anderen Einnahmequellen geringer ausfällt als dein errechneter monatlicher Bedarf und deine Eltern nicht genug verdienen, um finanziell zu deinen Lebenshaltungskosten beitragen zu können. Gezahlt wird dir die BAB während der gesamten Ausbildung.

### Die folgenden Kriterien schließen dich von einer Förderung aus:

- ❌ Du absolvierst eine schulische Ausbildung (zum Beispiel Ergotherapeut).
- ❌ Du beziehst bereits von einer anderen Behörde Leistungen, die mit der BAB vergleichbar sind.



Einkaufen, Annehmen und Einlagern von für die Küche benötigten Waren unter Beachtung von Preis, Qualität, Frische und Verwendungsmöglichkeiten • Berücksichtigen von Vorratshaltung, regionaler und saisonaler Gegebenheiten sowie von ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen • Überwachen von Verfallsdaten • Erstellen von Speisekarten und -plänen (z. B. Planen von Speisenfolgen für besondere Anlässe; Kennzeichnen von Allergenen und Zusatzstoffen) • Aufgreifen von Trends und Kreieren neuer Gerichte • Planen der Arbeitsabläufe • Vorbereiten der Zutaten • Zubereiten von Gerichten durch Kochen, Braten und Backen • Anrichten und Garnieren der Speisen • Planen des Personaleinsatzes • Aufräumen und Reinigen des Arbeitsplatzes • Informieren der Gäste über das Angebot von Dienstleistungen, Speisen und Gerichten • Beraten bei Allergien und Unverträglichkeiten oder besonderen Ernährungsformen • Entgegennehmen von Reklamationen

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen, in der Nahrungsmittelindustrie bei Herstellern von Fertigprodukten und Tiefkühlkost sowie bei Schifffahrtsunternehmen.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Chemie und Hauswirtschaftslehre • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Kreativität • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Sinn und Gespür für Ästhetik • Guter Geschmacks- und Geruchssinn • Belastbarkeit • Geschicklichkeit

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung im Gastgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



**Zeitraum:** 3 Jahre

**Ausbildungsangebote Seite:** 48



(m/w/d)  
**Konstruktionsmechaniker**



(m/w/d)  
**Kraftfahrzeugmechatroniker**  
Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Herstellen von Stahl- und Metallbaukonstruktionen (z. B. Aufzüge, Schiffsrümpfe und -aufbauten, Werk- oder Flughafenabfertigungshallen, Fußgängerbrücken) • Fertigen einzelner Bauteile, z. B. aus Blechen, Profilen oder Rohren, mithilfe manueller und maschineller Verfahren • Ablängen von Stahlträgern mit Brennschneidern, Lasern oder mithilfe von CNC- Maschinen • Millimetergenaues Zuschneiden von Profilen und Blechen • Biegen oder Kanten von Blechen • Anbringen von Bohrungen • Zusammenfügen und Ausrichten der Bauteile • Verbinden der Bauteile durch Verschweißen, Verschrauben oder Nieten • Einbauen von Antrieben und Steuerungseinrichtungen sowie Anbringen von Verkleidungen • Montieren kleinerer Objekte wie Fahrzeugaufbauten in der Werkhalle, Montieren größerer Konstruktionen wie Hallen oder Brücken vor Ort • Warten und Instandsetzen von Metallbaukonstruktionen, Werkzeugen und Produktionsmaschinen • Spezialisierung auf Einsatzgebiete wie Ausrüstungstechnik, Feinblechbau, Schiffbau, Schweißtechnik sowie Stahl- und Metallbau (abhängig vom Ausbildungsbetrieb)

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen des Stahl- und Metallbaus, des Maschinenbaus sowie des Schiff-, Fahrzeug- oder Schienenfahrzeugbaus.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Informatik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



**Zeitraum:** 3,5 Jahre

**Ausbildungsangebote Seite:** 51

Warten und Reparieren von Nutzfahrzeugen aller Art (z. B. Lkw, Omnibusse, Bau- oder Stadtreinigungsfahrzeuge, Sattelschlepper und Unimogs) • Diagnostizieren von Fehlfunktionen und Störungen mittels computergestützter Mess- und Prüfsysteme • Prüfen von Antriebsaggregaten, Motormanagement- und Abgassystemen, Schalt-, Achs-, Allradgetriebe und Nebenantriebe, Klimaanlage, vernetzten Fahrzeugsystemen, Datenkommunikation zwischen Steuergeräten • Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten (z. B. Austauschen von Bauteilen oder Baugruppen; Wechseln von Ölen und Hydraulikflüssigkeiten; Einstellen von Fahrwerk, Antriebs- und Motormanagementsystemen; Reparieren von Bremsanlagen) • Ausrüsten von Fahrzeugen mit Zusatzeinrichtungen (z. B. Signalverarbeitung, Antennenanlagen, Anlagen der Unterhaltungselektronik) • Durchführen der Schlussprüfung aller Funktionen; Übergeben des Fahrzeugs an Kunden; Einweisen in die Funktionen • Abrufen von Ersatz- bzw. Zubehörteilen aus dem Lager bzw. Bestellen beim Hersteller

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Reparaturwerkstätten, bei Herstellern und Ausrüstern von Nutzkraftwagen sowie bei Speditions- oder Busunternehmen mit angeschlossener Werkstatt.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



**Zeitraum:** 3,5 Jahre

**Ausbildungsangebote Seite:** 56



(m/w/d)  
**Kraftfahrzeugmechatroniker**  
 Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik

Instandhalten von PKW • Überprüfen der fahrzeugtechnischen Systeme nach Wartungs- bzw. Serviceplan • Ermitteln von Fehlfunktionen und Störungen bei regelmäßigen Inspektionen, z. B. Analysieren der Funktion von Klimaanlage oder vernetzten Fahrzeugsystemen wie Fahrerassistenz- und Sicherheitssysteme; Prüfen der Datenkommunikation zwischen Steuergeräten; Lokalisieren von Fehlern an Signalübertragungssystemen • Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten (z. B. Austauschen von Dichtungen, Filtern und Zündkerzen; Nachfüllen bzw. Wechseln von Motor- und Getriebeölen sowie Hydraulikflüssigkeiten; Vermessen und ggf. Einstellen von Fahrwerken; Reparieren von Bremsen und Bremsanlagen; Instandsetzen elektrischer und optoelektronischer Datenkommunikationsleitungen • Ausführen der Schlussprüfung aller Funktionen mit anschließender Probefahrt • Einweisen des Kunden in den Gebrauch nachgerüsteter Bauteile oder Geräte

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Reparaturwerkstätten sowie bei Herstellern von Kraftfahrzeugen.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 56



(m/w/d)  
**Kunststoff- und Kautschuktechnologie\***  
 \* Berufsbezeichnung vor August 2023  
 Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

Fertigung von Produkten, die komplett oder in Teilen aus Kunststoff und Kautschuk bestehen (u. a. Rohrleitungen, Bauteile, Formteile wie Stoßstangen und Fahrzeugverkleidungen, medizinische Apparate, Fenster- und Türrahmen, Platten, Folien und Kautschuk-Mischstoffe für die Fahrzeugausstattung oder für Implantate sowie Kunststoff-Mischstoffe zur Weiterverarbeitung • Aufbereitung von Rohstoffen • Ermittlung der Menge der Komponenten anhand der jeweiligen Rezeptur • Einrichten, Umrüsten und Steuern automatisierter Spezialmaschinen • Verarbeiten von Werkstoffen mit der Hand • Überwachen des Fertigungsverfahrens durch Erfassen und Protokollieren der Messwerte und Dokumentation der Arbeitsvorgänge • Kontrolle der Ergebnisse auf Grundlage strenger Qualitätsvorgaben (thermische, mechanische, physikalische und chemische Prüfungen)

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Industriebetriebe, die Kunststoff und Kautschuk verarbeiten, Verpackungen herstellen oder Baubedarf produzieren.**

**Bewerberprofil:** Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Chemie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 55



(m/w/d)  
**Maschinen- und Anlagenführer**



(m/w/d)  
**Mechatroniker**

Einrichtung und Inbetriebnahme komplexer Fertigungsmaschinen • Steuern und Überwachen der Prozessabläufe mehrerer Maschinen und Anlagen • Anwendung diverser manueller und maschineller Fertigungstechniken • Fehler ermitteln und beheben bei Störungen • Wartung und Reparatur, z. B. Reinigung der Anlage, Austausch von Verschleißteilen • Lagern der produzierten Waren und das Durchführen von Fertigungskontrollen • Diverse Fachrichtungen: Druckweiter- und Papierverarbeitung, Lebensmitteltechnik, Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textilveredelung

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen verschiedener Industriezweige, z. B. in der Metall-, Kunststoff-, Fahrzeugbau-, Textil-, Druck- und Nahrungsmittel-Branche.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 49

Bau von mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten • Vorbereiten der Aufgabe anhand technischer Unterlagen • Herstellen der Bauteile • Montieren zu komplexen mechatronischen Systemen • Programmieren bzw. Installation zugehöriger Steuerungssoftware lt. Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen • Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Entstörungs- und Optimierungsaufgaben

**Beschäftigungsmöglichkeiten werden angeboten in Unternehmen der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik.**

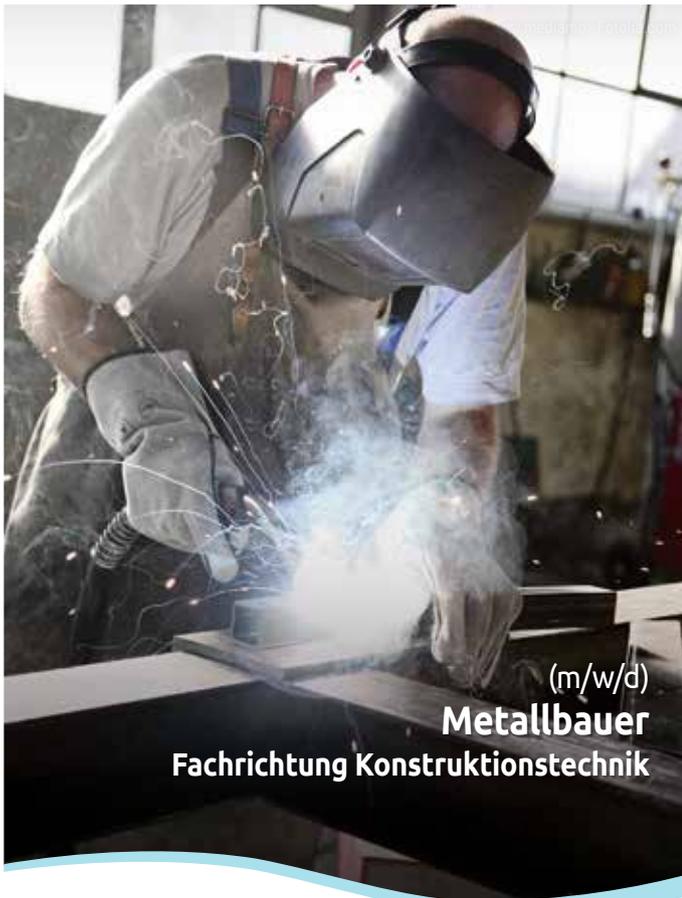
**Bewerberprofil:** Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik, Englisch • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 44, 45



(m/w/d)  
**Metallbauer**  
Fachrichtung Konstruktionstechnik



(m/w/d)  
**Notfallsanitäter**

Planen und Fertigen von Konstruktionen aus Metall (z. B. Brücken, Fahrzeuge, Fensterrahmen, Gebäude, Hallen, Schutzgitter, Treppen, Türen und Tore) oder deren Einzelteile • Bearbeiten von Metallen, Leichtmetallen oder Stahl durch Formen, Biegen, Pressen, Kanten, Schweißen, Bohren in Handarbeit oder mittels computergesteuerter Maschinen (CNC) • Aufgaben planen und vorbereiten: Kundenberatung, Maße vor Ort ermitteln, Skizzen anfertigen • Bauteile herstellen: exakt bemessen, Metall schneiden, Teile nach Vorgaben in Form bringen, Gewinde bohren, Verschrauben oder Verschweißen der Einzelteile • Oberflächenbehandlung • Bauteile montieren durch Nieten oder Verschrauben • Warten, Reparieren, Reinigen der Anlage • Ggf. Ersatzteile beschaffen oder selbst anfertigen • Arbeitsplätze auf Baustellen einrichten

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Handwerksbetriebe des Metallbaus, aber auch Dachdecker- oder Fassadenbauunternehmen, die auf die Verarbeitung von Metall spezialisiert sind.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Interesse • Zeichnerische Begabung • Handwerkliche Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 50

Bei medizinischen Notfällen Beurteilung des Gesundheitszustands von kranken, verletzten oder hilfsbedürftigen Personen • Durchführen medizinischer Erstversorgungsmaßnahmen und präklinischer Notfallversorgung • Anfordern notärztlicher Hilfe • Assistenz bei ärztlicher Notfall- und Akutversorgung • Sicherstellen der Transportfähigkeit von Patienten • Überwachen des medizinischen Zustands und Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen während des Transports • Übergabe der Patienten an das Klinikpersonal • Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit der Rettungsfahrzeuge • Säubern und Desinfizieren der eingesetzten Mittel • Dokumentieren der Einsätze mittels Erstellen von Transportnachweisen, Einsatzberichten und Notfallprotokollen • Im Innendienst: Entgegennehmen von Notrufen sowie Disponieren der Einsätze

**Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Rettungs- und Krankentransportdiensten, Blutspendediensten und von Feuerwehren angeboten.**

**Bewerberprofil:** Mittlerer Bildungsabschluss • Gute Noten in Chemie, Biologie, Physik, Deutsch, Mathematik, Psychologie, Sport • Einfühlungsvermögen • Kontaktfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Stabilität • Geduld • Verschwiegenheit • Belastbarkeit • Reaktionsgeschwindigkeit

**Ausbildungsart:** Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit fachpraktischen Teilen in einer Lehrrettungswache sowie in einer Klinik (bundesweit einheitlich geregelt)

**Zeitraum:** 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 2



(m/w/d)  
**Pflegefachassistent**

Pflegen und Begleiten von Menschen aller Altersstufen in unterschiedlichen Pflege- und Lebenssituationen im Rahmen der Grundpflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität) • Durchführen von Maßnahmen der Gesundheitsförderung • Durchführen einfacher Krankenbeobachtung • Erheben und Weitergeben medizinischer Messwerte (z. B. Puls, Temperatur, Blutdruck, Blutzucker) • Feststellen akuter Gefährdungssituationen und anschließendes Einleiten erforderlicher Maßnahmen • Verabreichen von Medikamenten nach ärztlicher An- bzw. Verordnung • Vorbereiten und Pflegen von Instrumenten und medizinischen Geräten (z. B. Katheter, Sonden) • Ausführen einfacher Verbandwechsel • Anwenden physikalischer Maßnahmen (z. B. Auflegen von Wärme- oder Kälteträgern) • Dokumentieren der erbrachten Leistungen

**Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Krankenhäusern und Kliniken, Facharztpraxen und Gesundheitszentren, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege und bei ambulanten sozialen Diensten angeboten.**

**Bewerberprofil:** Hauptschulabschluss • Gute Noten in Ethik, Biologie und Chemie • Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen • Respekt • Belastbarkeit • Geduld • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Beherrschtheit • Selbstkontrolle • Durchsetzungsvermögen • Beobachtungsgenauigkeit

**Ausbildungsart:** Landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an der Berufsfachschule, Ergänzung durch Praxisphasen (z. B. im Krankenhaus oder Pflegeheim)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

**Zeitraum:** 1 Jahr

**Ausbildungsangebote Seite:** 47, 48

## Das hast du dir verdient! **AUSBILDUNGS- VERGÜTUNG**

Als Azubi einer dualen Berufsausbildung bekommst du monatlich eine Ausbildungsvergütung. Die Höhe unterliegt keiner einheitlichen Regelung, darf aber den Mindestlohn nicht unterschreiten. Sie variiert in Abhängigkeit von Faktoren wie Branche, Region des Firmensitzes, Ausbildungsjahr und Lebensalter des Azubis.



Genau festgelegt ist die Höhe der Vergütung in deinem Ausbildungsvertrag. Geregelt wird die Zahlung einer angemessenen Vergütung in § 17 im Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese beschreibt die Ausbildungsvergütung als die dem Azubi vom ausbildenden Betrieb zu zahlende Vergütung, die sich mit fortschreitender Berufsbildung mindestens jährlich erhöht.

Dein Ausbildungsbetrieb zahlt die Vergütung auch während deines Urlaubs und während der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule. Im Krankheitsfall erfolgt die Zahlung für bis zu sechs Wochen.

Hast du Überstunden geleistet? In diesem Fall steht dir eine Überstundenvergütung durch Geld oder Freizeitausgleich zu. Falls dein Ausbildungsbetrieb dich mit Sachleistungen wie Unterkunft und Verpflegung unterstützt, darf er den Gegenwert von der monatlichen Vergütung einbehalten. Tatsächlich ausbezahlt werden muss aber mindestens ein Viertel der Bruttovergütung.

### **Wichtige Infos:**

- Auch als Azubi musst du unter Umständen Sozialabgaben und Steuern zahlen.
- Der Mindestlohn erhöht sich in jedem Ausbildungsjahr.
- Neben der Ausbildung darfst du ggf. einen Minijob ausüben (siehe Jugendarbeitsschutzgesetz bzw. Arbeitszeitgesetz).

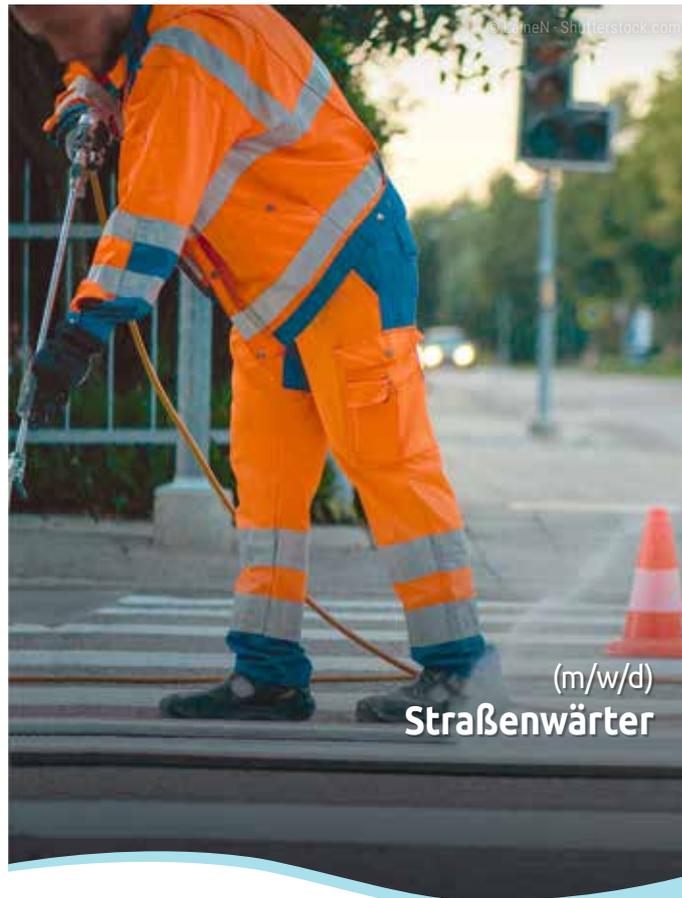
### **Berufsfachschule und Ausbildungsvergütung?**

Absolvierst du eine schulische Ausbildung an einer Berufsfachschule, erhältst du in der Regel kein Ausbildungsgehalt. Im Bereich der Pflegeberufe sind theoretische und praktische Ausbildung eng miteinander verknüpft, so dass der Ausbildungsbetrieb für die praktische Arbeit ein Ausbildungsentgelt zahlt.





(m/w/d)  
**Pflegefachmann**



(m/w/d)  
**Straßenwärter**

Betreuen und Versorgen von Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege • Ausführen ärztlich veranlasster Maßnahmen • Assistieren bei Untersuchungen • Verabreichen von ärztlich verordneten Medikamenten oder Injektionen • Vorbereiten der Patienten auf operative Maßnahmen • Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege • Beraten und Anleiten von Patienten und Angehörigen in der ambulanten Pflege • Übernehmen von Organisations- und Verwaltungsaufgaben • Dokumentieren von Patientendaten • Mitwirken bei der Qualitätssicherung und Verwaltung des Arzneimittelbestandes

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Krankenhäusern, Facharztpraxen, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Gesundheitszentren, bei ambulanten Pflegediensten, in Einrichtungen der Kurzzeitpflege, in Hospizen, in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie auf Krankenstationen oder in Hospitälern von Schiffen.**

**Bewerberprofil:** Abgeschlossene 10-jährige Schulausbildung • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch, Mathematik • Einfühlungsvermögen • Kommunikationsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Belastbarkeit und Stabilität • Pädagogisches Geschick • Beherrschtheit • Geduld • Verschwiegenheit • Selbstständiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (Pflegeschulen), bundesweit einheitlich geregelt, mit praktischem Teil in Kliniken, Heimen oder ambulanten Pflegediensten. Auch Ausbildung im Rahmen eines Hochschulstudiums möglich.

**Zeitraum:** 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 47, 48

Kontrollieren und Warten von Straßen, Autobahnen und Parkplätzen sowie von dazugehörigen Grünflächen und Straßenbauwerken wie Brücken • Einrichten und Absichern der Arbeitsstellen • Durchführen der Räum- und Streumaßnahmen im Winterdienst (z. B. Einsetzen von Schneepflügen; Ausbringen des Streuguts) • Ausführen von Bau- und Instandhaltungsarbeiten im Mauer- und Stahlbetonbau sowie im Tiefbau (z. B. Beheben von Schäden durch Einbringen von bituminösem Mischgut; Auftragen bzw. Ausbessern von Fahrbahnmarkierungen) • Anlegen und Pflegen von Grünflächen (z. B. Durchführen von Schnitтарbeiten an fahrbahnnahen Grasflächen; Pflanzen von Sträuchern und Bäumen) • Anbringen und Warten von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (z. B. Beseitigen von Störungen an Lichtzeichenanlagen; Austauschen der Leuchtmittel; Reinigen der Gläser; Kontrollieren der Telematiksysteme) • Reinigen der Entwässerungseinrichtungen; Austauschen defekter Rohre

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich im öffentlichen Dienst, z. B. bei Straßenbauverwaltungen der Städte, Gemeinden, Kreise; in den Straßen- und Autobahnmeistereien der Bundesländer sowie in Baustellensicherungsunternehmen.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Sorgfalt • Flexibilität • Körperbeherrschung • Reaktionsgeschwindigkeit • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2





(m/w/d)  
**Technischer Produktdesigner**



(m/w/d)  
**Technischer Systemplaner**  
Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Beteiligung an der Entwicklung von Anlagen, Maschinen und Fahrzeugen, technischer Produkte und am Design von Gebrauchsgegenständen • Erstellen und Modifizieren von 3D-Datensätzen und Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen auf der Grundlage von gestalterischen und technischen Vorgaben wie Fertigungsverfahren und Werkstoffeigenschaften • Planen und Koordinieren von Arbeitsabläufen und Konstruktionsprozessen • Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse • Durchführen von Tests und Simulationen • Diverse Fachrichtungen: Maschinen- und Anlagenkonstruktion und Produktgestaltung und -konstruktion

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen insbesondere von Industrieunternehmen, z. B. des Fahrzeug- und Apparatebaus, Maschinen- und Anlagenbaus, Flugzeug-, Möbel- und Innenausbau, der Medizintechnik, der Konsumgüter- und Verpackungsindustrie, in Konstruktionsbüros und bei Industriedienstleistern.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Kreativität • Zeichnerisches Talent • Teamfähigkeit • Sorgfalt

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 45

Erstellen technischer Zeichnungen und Modelle für Herstellung und Montage von Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung • Mitwirken bei der Planung von ggf. digital vernetzten Anlagen der Versorgungs- und Ausrüstungstechnik • Durchführen fachspezifischer Berechnungen und Dimensionierungen unter Anwendung branchenspezifischer Normen und Richtlinien • Konstruieren mit CAD-Programmen (z. B. Blechteile und Blechkonstruktionen) unter Berücksichtigung nachhaltiger Energie- und Ressourcenplanung • Beurteilen von Fertigungs- und Fügeverfahren, Montagetechniken und Systemkomponenten • Entwerfen und Darstellen von Anschlüssen angrenzender Bauteile • Erstellen von Stücklisten aus Detail- und Fertigungskonstruktionen • Koordinieren von Arbeitsschritten unter wirtschaftlichen und qualitätssichernden Aspekten • Planen des Montageablaufs • Anlegen und Verwalten technischer Daten • Pflegen von Dokumentationen, Bedienungsanleitungen und Ersatzteillisten

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Konstruktions- und Planungsbüros von Betrieben der Gebäude- und Anlagentechnik, Ingenieur- und Planungsbüros, die öffentliche Verwaltung sowie Hersteller von Klima- und Heizungstechnik**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Zeichentalent • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 51



(m/w/d)  
**Verkäufer**



(m/w/d)  
**Vermessungstechniker**

Verkaufen von Waren aller Art • Arbeiten mit unterschiedlichen Warensortimenten (z. B. Nahrungsmittel, Bekleidung, Elektrogeräte) • Ermitteln von Kundenwünschen, Vorführen und Verkaufen von Waren • Annehmen von Reklamationen • Anbieten und Ausführen von speziellen Dienstleistungen (z. B. Reparatur- oder Lieferservice) • Kassieren des Verkaufspreises unter Berücksichtigung von Skonti, Rabatten oder sonstigen Nachlässen • Ausstellen von Rechnungen, Gutscheinen und Quittungen • Mitwirken bei Lagerhaltung, Bestellwesen und Versand • Auszeichnen der Waren • Prüfen des Warenangebots im Laden auf Vollständigkeit • Durchführen von Qualitäts-Sichtprüfungen • Mitwirken bei Marketing und Werbung (z. B. Visual Merchandising: verkaufsförderndes Platzieren und Präsentieren der Waren) • Mitwirken bei der Sortimentsgestaltung (z. B. Berücksichtigen von Kundengruppen, neuen Waren, Marktsegment und Konkurrenzangebotspalette)

**Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Einzelhandelsunternehmen (z. B. Kaufhäuser, Supermärkte, Baumärkte, Lebensmittelfachgeschäfte, Tankstellen oder der Versandhandel), Betriebe im Vermietungs- und Verleihgewerbe und Geschäfte im Ladenbereich von Flughäfen.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Mathematik und Deutsch • Gute Umgangsformen • Kaufmännisches Denken • Verkaufsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Freundlich-gewinnendes Wesen • Kunden- und Serviceorientierung • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung im Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 2 Jahre

**Ausbildungsangebote Seite:** 56



Erheben von Daten für Rohstoff-Lagerstätten, Geländeaufnahmen, Katastervermessungen, Bau- und Industrievermessung sowie Umweltschutz • Diverse Fachrichtungen: Bergvermessung (Durchführen bergbauspezifischer Messungen für den Bergbau, z. B. über Rohstoffvorkommen, geologische Gegebenheiten sowie Boden- und Gebirgsbewegungen) • Visualisieren der Daten mittels vermessungstechnischer EDV-Programme bzw. CAD-Technik in Form von Plänen und grafischen Darstellungen • Vermessung (Durchführen von Lage- und Höhenvermessungen im Gelände für den Straßen-, Schienen- und Städtebau, Ermitteln von Grundstücksgrenzverläufen) • Visualisieren der Daten (z. B. für Planungsunterlagen, Liegenschaftskataster, Geobasisinformationssysteme, Stadtpläne)

**Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Landesvermessungsämtern, kommunalen Kataster- und Vermessungsämtern, bei Behörden für Geoinformation, Landentwicklung oder Liegenschaften, in Vermessungs- und Ingenieurbüros sowie in Unternehmen der Bauwirtschaft.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Mathematik, Erdkunde/Geografie, Werken/Technik, Physik • Räumliche Orientierung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3 Jahre

**Ausbildungsangebote Seite:** 56

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d)  
**Verwaltungswirt**



(m/w/d)  
**Zerspanungsmechaniker**

Koordinieren und Überwachen von organisatorischen, verwaltungstechnischen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben und Abläufen • Einsatz in verschiedenen Fachbereichen, u. a. Hauptverwaltung, Finanzverwaltung, Ordnung und Sicherheit, Soziales und Wohnen, Schule, Bildung und Sport oder Stadtentwicklung • Ausführen sachbearbeitender Aufgaben (Büro- und Verwaltungsarbeiten) wie z. B. Beitreibung von Steuern oder Führen von Gehaltskonten in der Personalverwaltung, Ermitteln von Gebühren, Abwickeln des Zahlungsverkehrs • Vorbereiten von Entscheidungen nach den jeweiligen Rechts- und Verwaltungsvorschriften • Gestalten, Weiterentwickeln und Optimieren von wirtschaftlichen Abläufen im Zusammenhang mit einem kundenorientierten Dienstleistungsmanagement

**Arbeitsplätze bestehen bei Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden der allgemeinen und inneren Verwaltung, bei Landesbehörden der allgemeinen bzw. Staatsfinanzverwaltung sowie bei öffentlichen Betrieben und Zweckverbänden.**

**Bewerberprofil:** Fachoberschulreife • Gute Noten in Deutsch, Politik, Mathematik, Wirtschaft • Zuverlässigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Kunden- und Serviceorientierung • Teamfähigkeit

**Ausbildungsart:** Vorbereitungsdienst (Beamtenausbildung), geregelt durch Verordnungen der Bundesländer • Praxis: in verschiedenen Bereichen in der Kreisverwaltung • Theorie: im Studieninstitut Niederrhein am Standort Krefeld oder Mönchengladbach

**Zeitraum:** 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

**Ausbildungsangebote Seite: 2**

Fertigen von Präzisionsbauteilen meist aus Metall (z. B. für Maschinen, Motoren oder Turbinen) mit CNC-gesteuerten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen oder Fertigungssystemen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsaufgaben (z. B. Abstimmen mit vor- und nachgelagerten Bereichen im Betrieb sowie mit Kunden; Auswerten technischer Unterlagen, Berechnen fehlender Angaben; Anfertigen technischer Zeichnungen sowie dreidimensionaler Modelle mithilfe von CAD-Programmen) • Herstellen von Bauteilen für technische Produkte aller Art mit Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen, ggf. mithilfe von Cobots (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder digital vernetzte Fertigungssysteme; Auswählen der Werkzeuge; Überwachen der Fertigungsprozesse; Prüfen der fertigen Werkstücke auf Maße und Oberflächengüte) • Warten der Maschinen und Anlagen (z. B. Anfertigen von Ersatzteilen mit 3-D-Druckverfahren; Austauschen defekter Teile; Durchführen von Funktionsprüfungen)

**Arbeitsplätze finden sich im Maschinenbau, in der Metallbearbeitung bzw. Zerspanungstechnik sowie im Fahrzeugbau.**

**Bewerberprofil:** Gute Noten in Physik, Werken/Technik, Mathematik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

**Ausbildungsart:** Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

**Zeitraum:** 3,5 Jahre

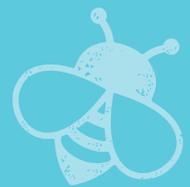
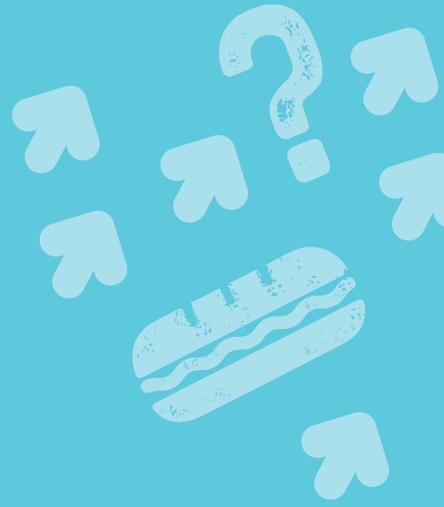
**Ausbildungsangebote Seite: 45**



© Weyhome Studio - AdobeStock.com



# AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE



# Dein Start ins Berufsleben

## Dein Weg in die Ausbildung



Stellenanzeige gefunden



Bewerbungsunterlagen einreichen



Test vor Ort



Persönliches Kennenlernen



Vertragsangebot



Erstuntersuchung (U18)



Vertragsunterzeichnung



Freuen!



Ausbildungsstart

## Unsere Ausbildungsberufe



Industriekaufleute



Mechatroniker



### Das bringst du mit

- Teamfähigkeit
- Freude daran Neues zu erlernen
- Interesse an: kaufmännischen & handwerklichen Themen

### Das bieten wir dir

- Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung
- Flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub
- Weihnachtsgeld
- Urlaubsgeld
- Zeugnisbonus
- Werksunterricht
- Patenprogramm
- Azubi Ausflüge
- Betrieb. Altersvorsorge

### Dein Kontakt

#### Sonja HANNIG

Ausbilderin kfm. Berufe  
T +49 (2162) 248 236  
sonja.hannig@hansella.com

#### Dominik TÖLZER

Ausbilder gewerblich technische Berufe  
T +49 (2162) 248 347  
dominik.toelzer@hansella.com

#### WhatsApp Kontakt

T +49 172 5285568

#### Hansella GmbH

Kölnische Strasse 1-3  
141747 Viersen





# GET YOUR KICKSMSTART

Mach den ersten großen Schritt deiner beruflichen Laufbahn bei uns! SMS group bietet dir exzellente Ausbildungsmöglichkeiten in einem technologisch anspruchsvollen, zukunftsorientierten, internationalen Unternehmen. An unserem Standort Mönchengladbach bilden wir ab Sommer 2024 folgende Berufe aus:

- › Zerspanungsmechaniker/-in (m/w/d)
- › Industriemechaniker/-in (m/w/d)
- › Elektroniker/-in (m/w/d) für Betriebstechnik
- › Mechatroniker/-in (m/w/d)
- › Technische/r Produktdesigner/-in (m/w/d)
- › Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- › Fachinformatiker/-in (m/w/d)  
FR Anwendungsentwicklung oder  
Systemintegration
- › Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Ein Studium ist in fast allen Bereichen möglich – ausbildungsbegleitend oder nach deiner Ausbildung!

In deinem Studium läuft es nicht ganz so rund? Dann finde bei uns eine Alternative und starte mit einer Ausbildung in die Praxis.

Weitere Infos findest du hier:  
[sms-group.com/ausbildung](https://www.sms-group.com/ausbildung)



Geh mit uns auf Erfolgskurs – von Anfang an!

**INNOVATE METAL. INNOVATE YOURSELF.**



**Lebenshilfe**

Kreis Viersen

*gemeinsam stark!*

DU WEIßT NOCH NICHT WOHN DIE REISE GEHT ?

WIE WÄRE ES MIT EINEM EINSTIEG IN DIE

**SOZIALE ARBEIT !**



 **DEINE EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN:**

- Ausbildung staatlich anerkannte\*r Heilerziehungspfleger\*in
- Bachelor of Arts: Duales Studium - Soziale Arbeit
- FSJ / BFD / Ehrenamt

 **BEI UNS ERHÄLST DU NEBEN EINER ERFÜLLENDE AUSBILDUNG:**

- 30 Tage Urlaub
- 13. Gehalt (Weihnachtsgeld)
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Chance auf Übernahme



**DEINE VERGÜTUNG:**

- 1. Ausbildungsjahr: 1.121,08 € brutto
- 2.&3. Ausbildungsjahr: 1.219,57 € brutto



NOCH FRAGEN?

Carina Talajo  
Personalreferentin  
 0151/ 6501 0866

Ellen Schmittner  
Personalreferentin  
 02156/ 4959 9022

 [personal@lebenshilfe-viersen.de](mailto:personal@lebenshilfe-viersen.de)

 [www.lebenshilfe-viersen.career.softgarden.de/](http://www.lebenshilfe-viersen.career.softgarden.de/)





Mehr Infos?  
Scan mich!



Ausbildungsstart:  
Mehrmals im  
Jahr möglich.

Generalistische Ausbildung

Pflegefachfrau/Pflegefachmann &  
Pflegefachassistenz (m/w/d)

Wir bilden aus!

#### Das erwartet Dich

- ◆ Arbeiten in einem interdisziplinären Team mit wechselnden Einsatzbereichen
- ◆ Professionelle Versorgung von Patienten aller Altersgruppen
- ◆ Engagierte Lehrkräfte in Kooperation mit unterschiedlichen Pflegeschulen in Viersen
- ◆ Begleitung der praktischen Einsätze durch ausgebildete und freigestellte Praxisanleiter
- ◆ Eine der höchsten Ausbildungsvergütungen bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 38,5 Std.
- ◆ Maßnahmen zur Mitarbeiterzufriedenheit (z.B. Corporated Benefits & Fitnessangebote)
- ◆ Europaweite Anerkennung der Ausbildung
- ◆ Garantierte Übernahme nach erfolgreich bestandener Ausbildung

#### Wir leben Generalistik

Wenn Du einen optimalen Partner für Deine Pflegeausbildung suchst, bist Du bei uns genau richtig! Wir sind das größte Akutkrankenhaus im Kreis Viersen und mit zwölf Fachabteilungen garantieren wir Dir viel Abwechslung. Durch die am AKH angeschlossene Kinderklinik St. Nikolaus, unser Seniorenhaus St. Cornelius in Dülken und das Kinderhaus Viersen decken wir alle Schwerpunkte der generalistischen Pflegeausbildung ab und bieten Dir somit bestmögliche Bedingungen für Deine praktische Ausbildung.

Du bist engagiert, empathisch und interessiert an pflegerischem sowie medizinischem Fachwissen, um Kinder, Erwachsene oder alte Menschen zu unterstützen? Dann sichere Dir jetzt Deinen Ausbildungsplatz in unserem Team!

Wir freuen uns auf Dich!



Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH

Pflegedienstleitung: Frau Lafontaine  
Hoserkirchweg 63 | 41747 Viersen  
Telefon: 02162 / 104 - 2230

Weitere Infos unter: [www.akh-viersen.de](http://www.akh-viersen.de)





# Ausbildung 2024

Du bist auf der Suche nach einem tollen Ausbildungsplatz, der

- Dir jeden Tag Spaß bereitet,
- ständig neue Herausforderungen mit sich bringt,
- abwechslungsreich und verantwortungsvoll ist,
- der in Zukunft immer wichtiger wird,
- der dir stetig gute Aufstiegschancen bietet und
- Dich mit verschiedenen Menschen in Kontakt bringt?

Dann bist du genau richtig bei uns!

Wir haben dein Interesse geweckt und du möchtest dich gerne für eine Ausbildung oder ein Praktikum im Pflegebereich bewerben?

Wende dich an unsere **Pflegedienstleitung**  
**Annemarie Goletz**  
02162 48380-153  
a.goletz@bodelschwingwerk-duelken.de



Wir haben dein Interesse geweckt und du möchtest dich gerne für eine Ausbildung, ein FSJ oder ein Praktikum in einem anderen Bereich bewerben?

Wende dich an unsere **Verwaltungsleitung**  
**Sarah Bartz**  
02162 48380-119  
s.bartz@bodelschwingwerk-duelken.de



Das Haus Bodelschwingh ist ein Alten- und Pflegeheim im Viersener Stadtteil Dülken. Unser Haus ist mit 139 Plätzen einer der größten im Pflegebereich tätigen Arbeitgeber im Kreis Viersen und anerkannter Ausbildungsbetrieb.

Wir starten mehrmals im Jahr mit der **3-jährigen generalistischen Ausbildung zur Pflegefachkraft** und mit der **1-jährigen Ausbildung zum Pflegefachassistenten**.

Außerdem bieten wir zum 01.08.2024 wieder eine **Ausbildungsstelle zum Koch/Köchin** in unserer hauseigenen Küche, sowie zum **Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen** in unserer Verwaltung an.

Zusätzlich bieten wir gerne die Möglichkeit für ein **FSJ** oder **verschiedenen BFD-Stellen** bei uns im Haus.

Wir haben natürlich auch was zu bieten:

- ein nettes, buntgemischtes Team aus jungen und erfahrenen Kolleginnen und Kollegen
- qualifizierte Praxisanleiter, die immer ein offenes Ohr für dich haben
- eine attraktive Ausbildungsvergütung nach BAT-KF
- eine betriebliche Gesundheitsförderung
- eine betriebliche Altersversorgung durch die KZVK
- ein Tablet für die Berufsschule

**Haus Bodelschwingh gGmbH**  
Das Dülkener Alten- und Pflegezentrum



Tilsiter Str. 14  
41751 Viersen



**STARTE DEINE  
AUSBILDUNG 2024**

 FOLGE UNS AUF INSTAGRAM



- ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK mwd
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER mwd
- INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU mwd
- INDUSTRIEMECHANIKER mwd



www.sab-kabel.de



**NIERS** VERBAND

Bewirb dich  
bis zum  
31.10.2023

Gestalte die Welt von morgen – mit deinem

# Blauen Fußabdruck!

So einzigartig du bist, so unterschiedlich sind unsere Ausbildungsberufe im öffentlichen Dienst. Bei allen kannst du deine Stärken einbringen, um unsere – aber vor allem deine – Zukunft so zu gestalten, wie du möchtest.

**Starte 2024 deine berufliche Zukunft im Niersverband mit einer Ausbildung als**

- **Metallbauer** (m/w/d)  
Fachrichtung Konstruktionstechnik
- **Fachkraft für Abwassertechnik** (m/w/d)

Alle Infos zu unseren Ausbildungsberufen unter:  
[www.niersverband.de](http://www.niersverband.de)



**VORTMANN**  
INNOVATIVE ELEKTROTECHNIK



Wir sind ein Familienunternehmen mit Sitz in Schwalmtal NRW. Wie in den letzten erfolgreichen 90 Geschäftsjahren, wollen wir als Familienunternehmen auch in Zukunft auf nachhaltiges, kontrolliertes und unabhängiges Wachstum setzen

Aus diesem Grund suchen wir DICH!!!!

Bewirb Dich jetzt für eine zukunftsorientierte Handwerksausbildung zum:

## Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Sicher Dir die Chance, Deiner ganz persönlichen Karriere einen Schub zu verpassen. Bei uns bekommst Du einen tiefen Einblick in die vielfältige Welt der Elektrotechnik und wirst aufgrund der guten Mischung aus älteren und jüngeren Mitarbeitern, optimal auf Deine Gesellenprüfung vorbereitet.

Hast Du den Gesellenbrief erstmal in der Tasche, eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten für Deinen beruflichen Weg. Eine Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis ist bei uns keineswegs eine Seltenheit. Darüber hinaus sind Weiterbildungen zum Techniker, Meister oder Ingenieur ebenfalls eine Option.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.



Zertifiziertes Unternehmen nach  
ISO 9001:2015 und SCC \*\*:2011



Vortmann GmbH  
Hühnerkamp 19  
41366 Schwalmtal

Tel.: +49 21 63 9 48 97-12  
Fax +49 21 63 38 48  
Bewerbungen bitte an Frau L. Stolz  
l.stolz@vortmann-gmbh.de





*Die Kraft der Luft  
Deine Chance 2024!*

Bei Lufttechnik findest Du einen Ausbildungsplatz in spannenden und zukunftsweisenden Berufen. Starte am 01. August 2024 mit Deiner Ausbildung zum

### **KONSTRUKTIONSMECHANIKER** (m/w/d) Fachrichtung Feinblechbau

Als Konstruktionsmechaniker/in mit der Fachrichtung Feinblechbau lernst Du, lüftungs-, schall- und klimatechnische Anlagen mit der Hilfe von Brennschneidern, Lasern und CNC-Maschinen millimetergenau zu fertigen und zu montieren.

oder zum

### **TECHNISCHEN SYSTEMPLANER** (m/w/d) Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (Klimatechnik)

In diesem Beruf lernst Du, mit CAD Systemen Zeichnungen und technische Unterlagen für gebäude- und anlagentechnische Einrichtungen zu erstellen.

Bei Lufttechnik erwartet Dich eine interessante Ausbildung in einem jungen und erfolgreichen Team mit Freiraum für die fachliche und persönliche Entwicklung. Du bist motiviert und hast einen ordentlichen Schulabschluss?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.



**Lufttechnik GmbH & Co. KG**  
Beckstraße 1 · 41749 Viersen  
Telefon: 021 62/9 70 100  
www.LTV.de · E-Mail: bewerbung@ltv.de



**HARTMANN ARCHITEKTEN**

**BEST JOBS IN TOWN!**

**WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE FÜR:**

BAUZEICHNER HOCHBAU

**MEHR ÜBER UNS:**  
[HARTMANN-ARCHITEKTEN.DE](http://HARTMANN-ARCHITEKTEN.DE)

**MEHR ÜBER DICH AN:**  
[HH@HARTMANN-ARCHITEKTEN.DE](mailto:HH@HARTMANN-ARCHITEKTEN.DE)



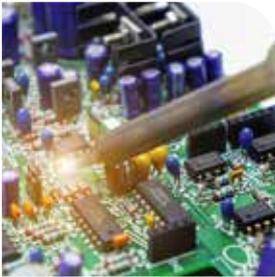
# GTE

GTE Industrieelektronik GmbH

## WIR BILDEN DICH AUS ALS

ELEKTRONIKER:IN FÜR  
GERÄTE und SYSTEME (m|w|d)

INDUSTRIEKAUFMANN/  
INDUSTRIEKAUFFRAU (m|w|d)



- **Ausgezeichneter Arbeitgeber**
- **Nette Kolleg:innen**
- **Viele Benefits**



Komm ins Team GTE:  
**karriere.gte.de**

**41747 VIERSEN**  
**Tel: 02162-3703-0**



**azubica.de**<sup>®</sup>

AUSBILDUNG · STUDIUM  
BEWERBUNGSTIPPS · FSJ  
FORMULARE · PRAKTIKUM

Mit uns kannst du...

# EINEN ZAHN ZULEGEN



© Iuismoliner - AdobeStock.com

azubica.de bietet dir Ausbildungsplätze  
und Ausbildungsbetriebe für verschiedene  
Ausbildungsberufe sowie Hilfe für  
Bewerbungsschreiben und Lebenslauf!



## Welche Dokumente benötigst du?

# ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Zum erfolgreichen Start ins Arbeitsleben gehört auch jede Menge Papierkram. Diese Checkliste zeigt, was du benötigst, wo du es bekommst und was du deinem Ausbildungsbetrieb vorlegen musst.

**Steueridentifikationsnummer (Steuer-IdNr.):** Die elfstellige Nummer gilt ab Ausstellung lebenslang. Vom Finanzamt erhältst du ein Informationsschreiben über die für den Lohnsteuerabzug gespeicherten Daten. Diese Angaben kann der Arbeitgeber über die IdNr. elektronisch abrufen.

**Sozialversicherungsnummer:** Sie bestätigt deine Mitgliedschaft in der gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) und garantiert die richtige Zuordnung deiner Beiträge. Dein Ausbildungsbetrieb beantragt die Nummer bei der Rentenversicherungsanstalt, die dir im Anschluss per Post einen Sozialversicherungsausweis zusendet. Diesen legst du vor Aufnahme der Tätigkeit im Betrieb vor, spätestens zum Antritt der Ausbildung. Den Ausweis benötigst du für dein gesamtes Berufsleben bis zur Rentenzahlung.

**Krankenversicherung:** Mit Beginn deiner Ausbildung beginnt die Krankenversicherungspflicht. Du kannst deine Krankenversicherung selbst wählen. Deine elektronische Gesundheitskarte (EGK) wird dir nach Abschluss einer Krankenversicherung automatisch ausgestellt und zugesendet. Dein Ausbildungsbetrieb benötigt spätestens 14 Tage nach Ausbildungsbeginn eine standardisierte Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Krankenkasse.

**Girokonto:** Um dir deine Ausbildungsvergütung auszahlen zu können, braucht dein Ausbilder Angaben zu deiner Bankverbindung.

**Gesundheitsbescheinigung:** Nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz ist für alle unter 18-Jährigen, die eine duale Ausbildung beginnen, eine ärztliche Untersuchung verpflichtend. Diese absolviert man bei seinem Hausarzt. Die entsprechende Bescheinigung als Beweis für die gesundheitliche Eignung wird dem Ausbildungsbetrieb vorgelegt. In einigen Berufen (z. B. in der Lebensmittelbranche oder im Gesundheitswesen) benötigen auch Azubis über 18 Jahre eine ärztliche Bescheinigung.

**Führungszeugnis:** Diese Bescheinigung über registrierte Vorstrafen einer Person ist nur für bestimmte Berufe erforderlich. Falls dein Ausbildungsbetrieb ein solches Dokument benötigt, forderst du es bei deiner Gemeinde- oder Stadtverwaltung an.

## Info: Finanzielle Unterstützung

**Auch wenn du eine monatliche Ausbildungsvergütung erhältst, besteht ggf. Anspruch auf finanzielle Hilfe.**

### Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)\*

Bei einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, wenn du aufgrund der Entfernung zum Betrieb nicht bei deinen Eltern wohnen kannst. Wichtig: BAB kann nicht gewährt werden bei einer schulischen Ausbildung.

### Vermittlungsbudget\*

Für entstandene Kosten bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz (z. B. für die Bewerbung, einen ausbildungsbedingten Umzug, bestimmte Arbeitsmittel und Nachweise).

### Leistungen nach BAföG

Bei bestimmten schulischen Ausbildungen. Zuständig: Amt für Ausbildungsförderung der Kommunal- oder Kreisverwaltung des Wohnorts der Eltern

### Kindergeld\*

Wird i. d. R. bis zum 18. Geburtstag eines Kindes gezahlt. Unter bestimmten Bedingungen können deine Eltern während deiner Ausbildung bis zu deinem 25. Lebensjahr Kindergeld erhalten. Auch eine Auszahlung an dich ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

\*Zuständig: Arbeitsagentur

# BEWERBUNGS- ÜBERSICHT



Firmenname	Ausbildungsberuf	Kontaktdaten	Beworben am	Ende der Bewerbungsfrist	Vorstellungsgespräch am

© the faces - AdobeStock.com

*Notizen* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

RECYCLING.  
KUNSTSTOFF.  
UMWELTSCHUTZ.  
CO2 EINSPAREN.

Du willst aktiv gestalten,  
statt *NUR* davon zu hören?

**HOFFMANN+**  
**VOSS**

TECHNISCHE KUNSTSTOFFE

Bei **HOFFMANN + VOSS** sind wir fest davon überzeugt, dass aktiver Umweltschutz und die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht nur Schlagworte sind.

Als führendes Unternehmen in der Recycling- und Kunststoffindustrie sind wir auf der Suche nach motivierten Auszubildenden, die aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitwirken wollen.

## UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:

### **KAUFMANN/FRAU** (m/w/d)

- für Groß- und Außenhandelsmanagement
- für Büromanagement

### **KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNOLOGE/IN** (m/w/d)

### **Bewirb dich jetzt und gestalte deine Zukunft aktiv mit!**

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: [bewerbungen@hoffmann-voss.de](mailto:bewerbungen@hoffmann-voss.de) oder postalisch an:  
HOFFMANN + VOSS GmbH  
Technische Kunststoffe,  
Textilstr. 3-5, 41751 Viersen

**Gemeinsam können wir  
einen Unterschied machen!**



**Ab in die Zukunft!**  
Gestalte sie mit uns.  
Wir bilden dich aus für morgen.

Start nicht verpassen!  
Bewirb dich über  
[www.newkarriere.de](http://www.newkarriere.de)